

# Materialwirtschaft

Begleitmaterial zum Buch:

**Einstieg in SAP® ERP**

Geschäftsprozesse, Komponenten, Zusammenhänge  
Erklärt am Beispielunternehmen Global Bike

1. Auflage, 2019

Stand: 16.10.2019



# Agenda

---

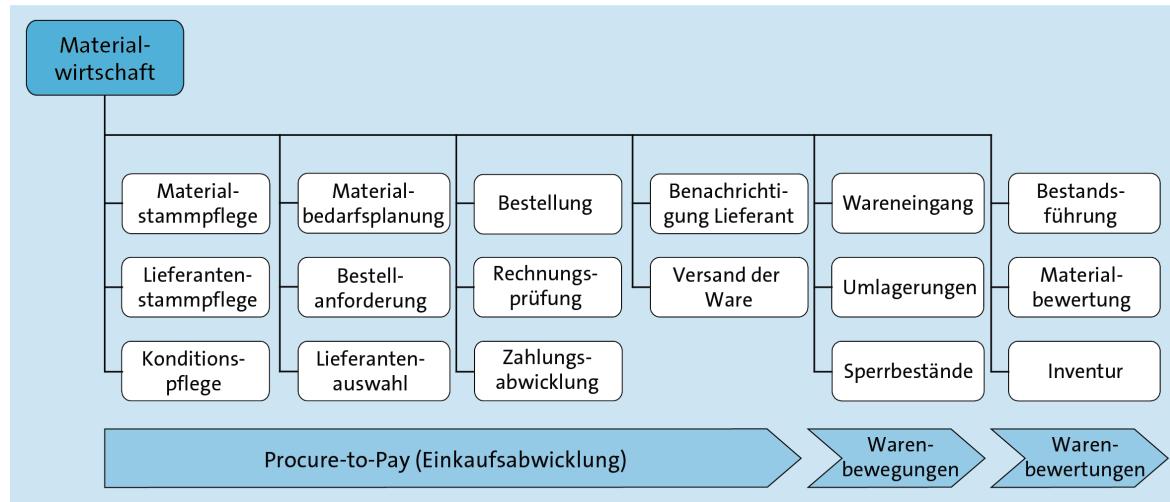
- Betriebliche Aufgaben und Akteure
- Organisationsdaten
- Stammdaten
- Bewegungsdaten
- Teilprozesse
- UCC-Fallstudie
- Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung mit Leistungsstammsatz



# Betriebliche Aufgaben und Akteure

# Betriebliche Aufgaben und Akteure

## Aufgaben der Materialwirtschaft



Die Funktionen der Materialwirtschaft lassen sich in drei Bereiche unterteilen:

- Einkaufsabwicklung
- Warenbewegung
- Warenbewertung

# Betriebliche Aufgaben und Akteure

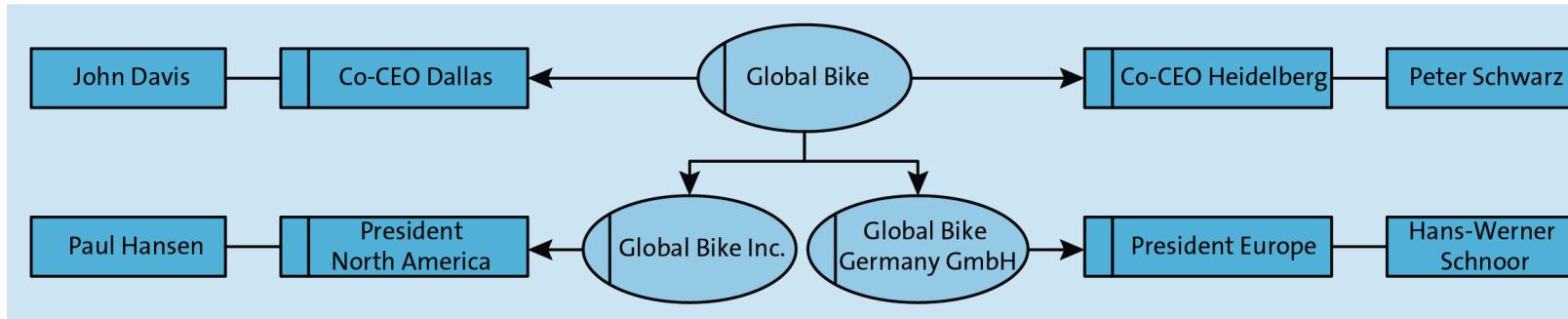
## Akteure von Global Bike: Konzern und Tochtergesellschaften

- Der Konzern Global Bike wird in SAP ERP durch einen Mandanten repräsentiert

Akteure:

John Davis (Co-CEO Dallas)

Peter Schwarz (Co-CEO Heidelberg)



- Die Tochtergesellschaften Global Bike Inc. (USA) und Global Bike Germany GmbH (Deutschland) wurden jeweils in Buchungskreise abgebildet.

Akteure:

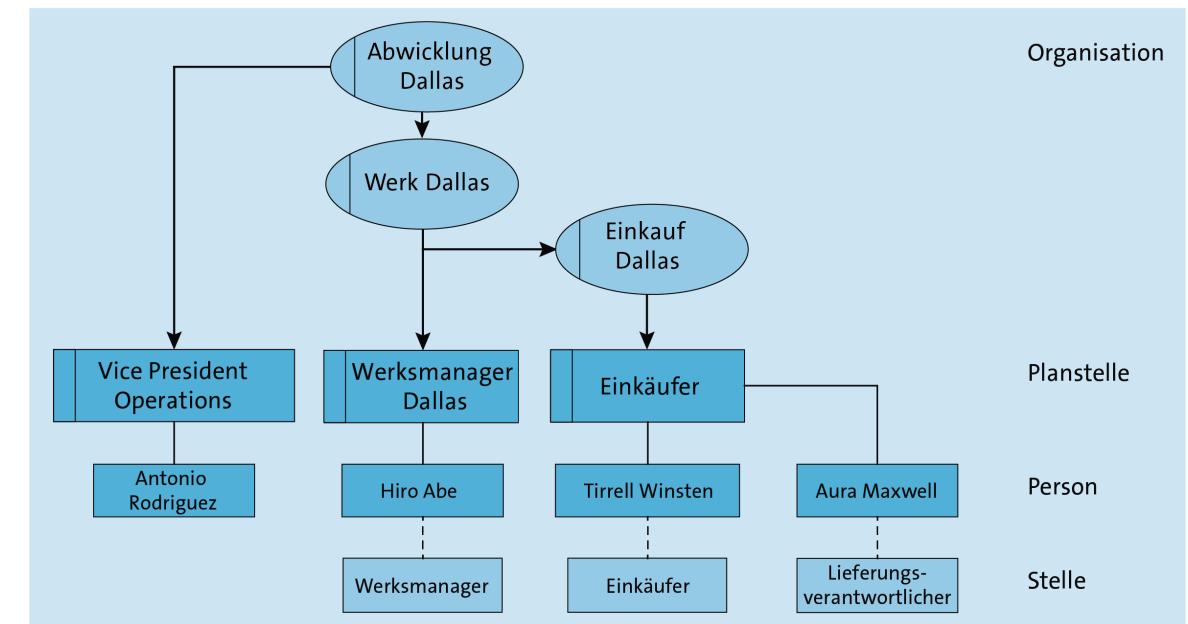
Paul Hansen (President North America)

Hans-Werner Schnoor (President Europe)

# Betriebliche Aufgaben und Akteure

## Planstellen und Stellen in der Materialwirtschaft bei Global Bike

- Planstellen und Stellen in der Materialwirtschaft werden am Beispiel des Werks in Dallas dargestellt.
- Leitung des Werks Dallas
  - Übergreifend für die Abwicklung in verschiedenen Werken ist die Planstelle Vice President Operations verantwortlich.
  - Diese Planstelle ist besetzt durch den Mitarbeiter Antonio Rodriguez.
  - Werksmanager Dallas ist der Mitarbeiter Hiro Abe
  - Zwei Mitarbeiter im Bereich Einkauf
    - Tirrell Winsten (Einkäufer)
    - Aura Maxwell (Lieferungsverantwortliche).

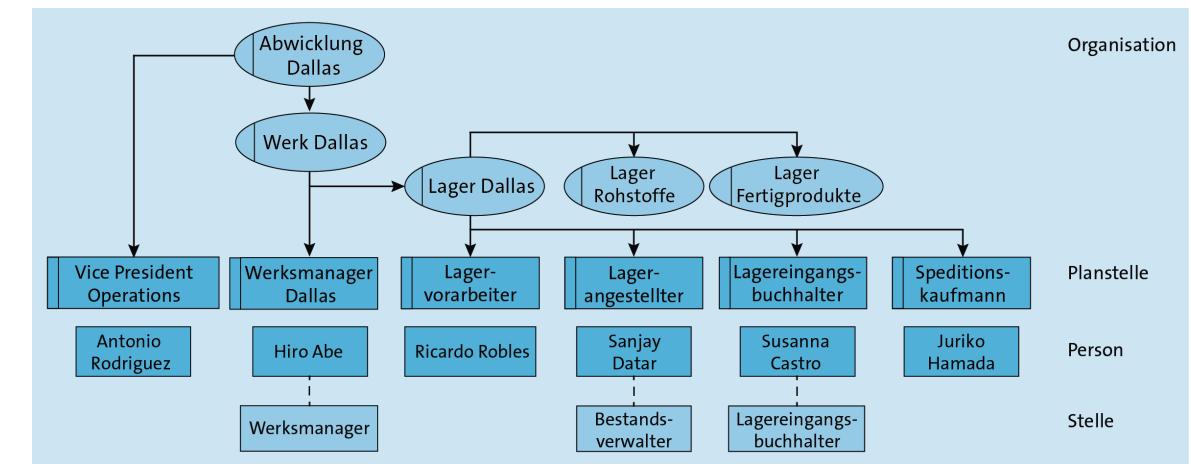


# Betriebliche Aufgaben und Akteure

## Planstellen und Stellen in der Materialwirtschaft bei Global Bike

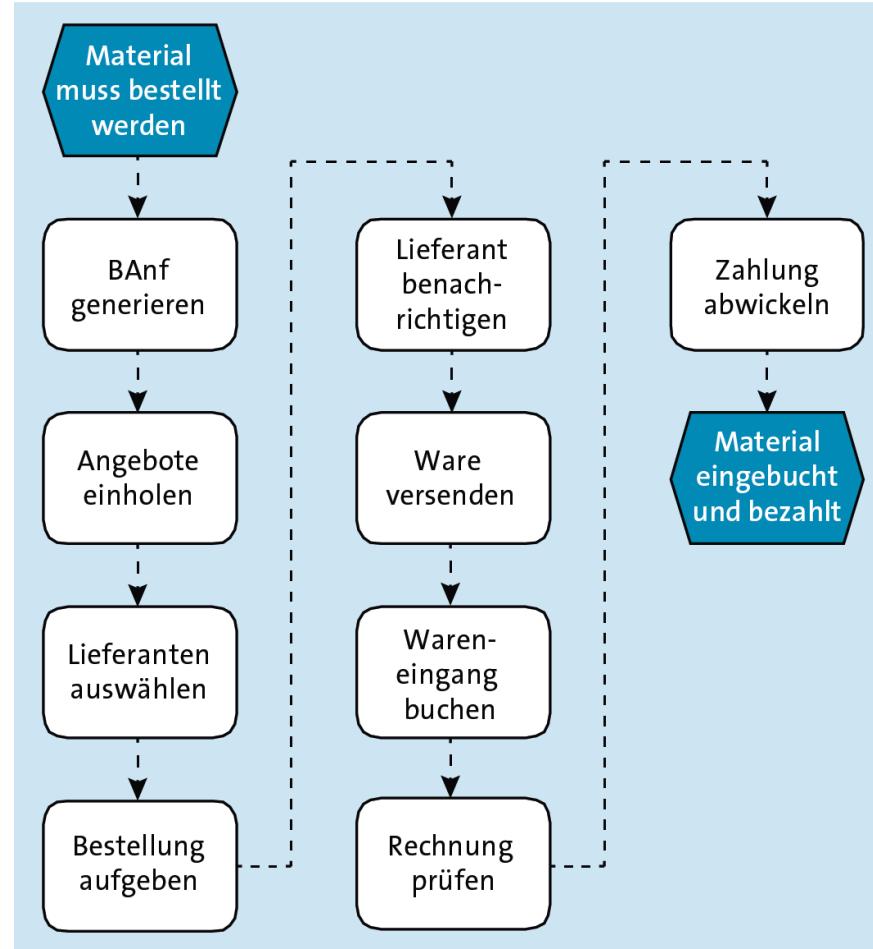
### ▪ Operative Mitarbeiter im Bereich Lager im Werk Dallas

- Ricardo Robles (Lagervorarbeiter)
- Sanjay Datar (Lagerangestellter)
- Susanna Castro (Lagereingangsbuchhalter)
- Juriko Hamada (Speditionskaufmann)



# Betriebliche Aufgaben und Akteure

## Einkaufsprozess



- Kernprozess im Bereich Materialwirtschaft ist der **Einkaufsprozess**
- Prozessdiagramm zeigt eine mögliche Prozessvariante
- Prozess des Einholens von Angeboten wird nur durchgeführt, wenn im System keine Bezugsquelle gefunden werden kann



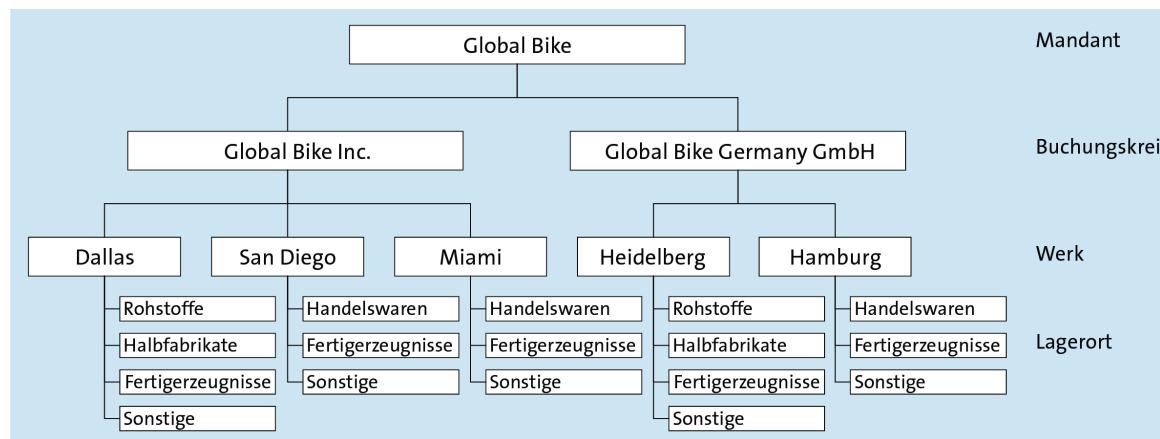
# Organisationsdaten

# Organisationsdaten

Der Großteil der Organisationsdaten in der Komponente Materialwirtschaft sind schon aus den Grundlagen und der Komponente Vertrieb bekannt

## ▪ Mandant

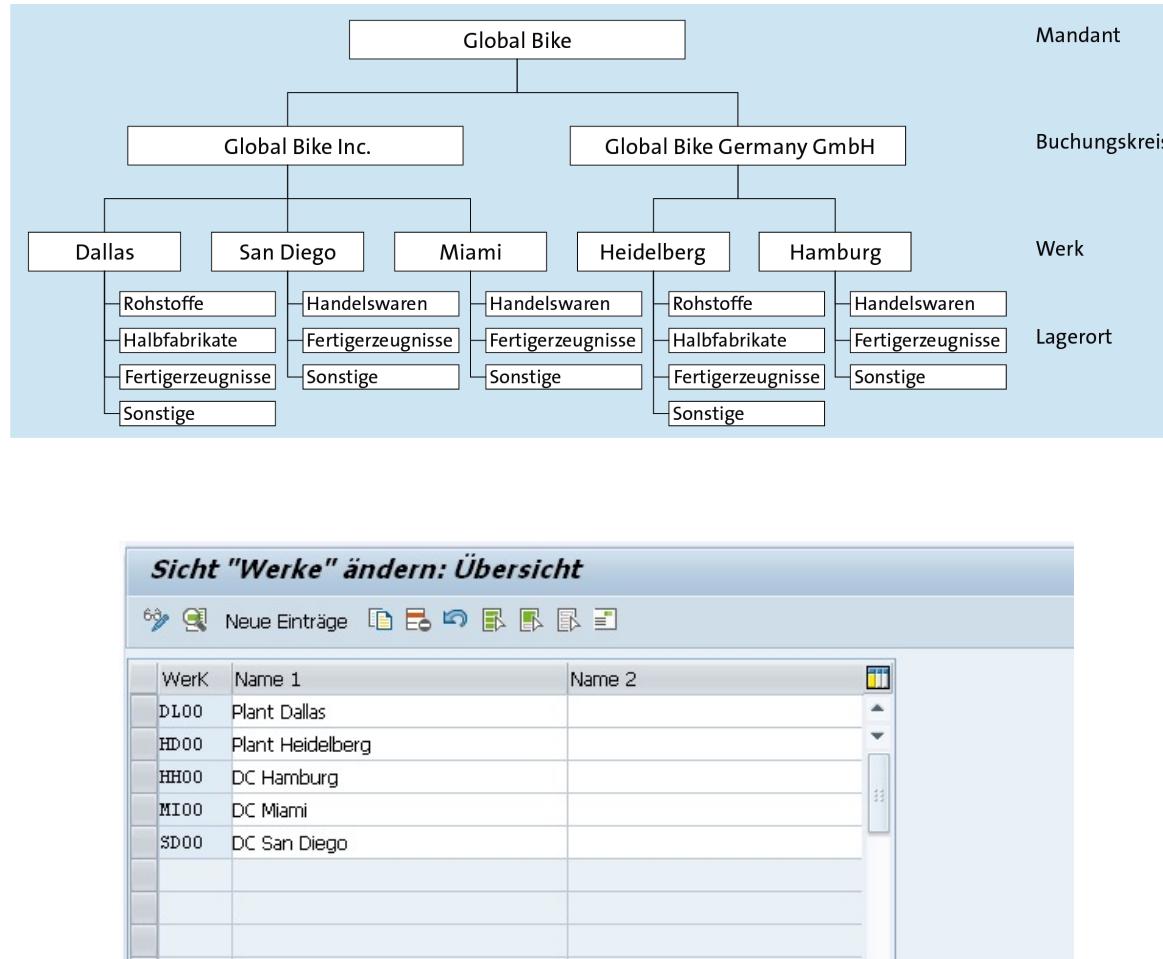
- betriebswirtschaftlich die größte handelsrechtliche organisatorische Einheit im SAP-ERP-System
- entspricht in der Regel dem realweltlichen Begriff Konzern oder Muttergesellschaft
- Global-Bike-Konzern ist im SAP-ERP-System als Mandant abgebildet



## ▪ Buchungskreis

- betriebswirtschaftlich die kleinste Organisationseinheit des externen Rechnungswesens (Finanzwesen), für die eine vollständige, in sich abgeschlossene Buchhaltung abgebildet werden kann
- Auf Buchungskreisebene werden die Bilanz und die Gewinn-und- Verlust-Rechnung (GuV) erstellt
- Buchungskreis wird zur Abbildung von Gesellschaften oder Beteiligungen verwendet
- Global-Bike-Konzern besteht aus zwei Buchungskreisen
  - DE00 – Global Bike Germany GmbH
  - US00 – Global Bike Inc.

# Organisationsdaten



## ■ Werk

- Werke dienen im SAP-ERP-System der Durchführung aller Vorgänge zur Bewegung und Bearbeitung von Material.
- Betriebsstätte oder Niederlassung eines Unternehmens
- Werk kann eine oder mehrere der folgenden vier Aufgaben erfüllen:
  - Waren einkaufen (Beschaffungswerk)
  - Waren produzieren (Fertigungswerk)
  - Waren verteilen (Distributionswerk)
  - Anlagen warten (Instandhaltungsplanungswerk)
- Jedes Werk ist genau einem Buchungskreis zugeordnet

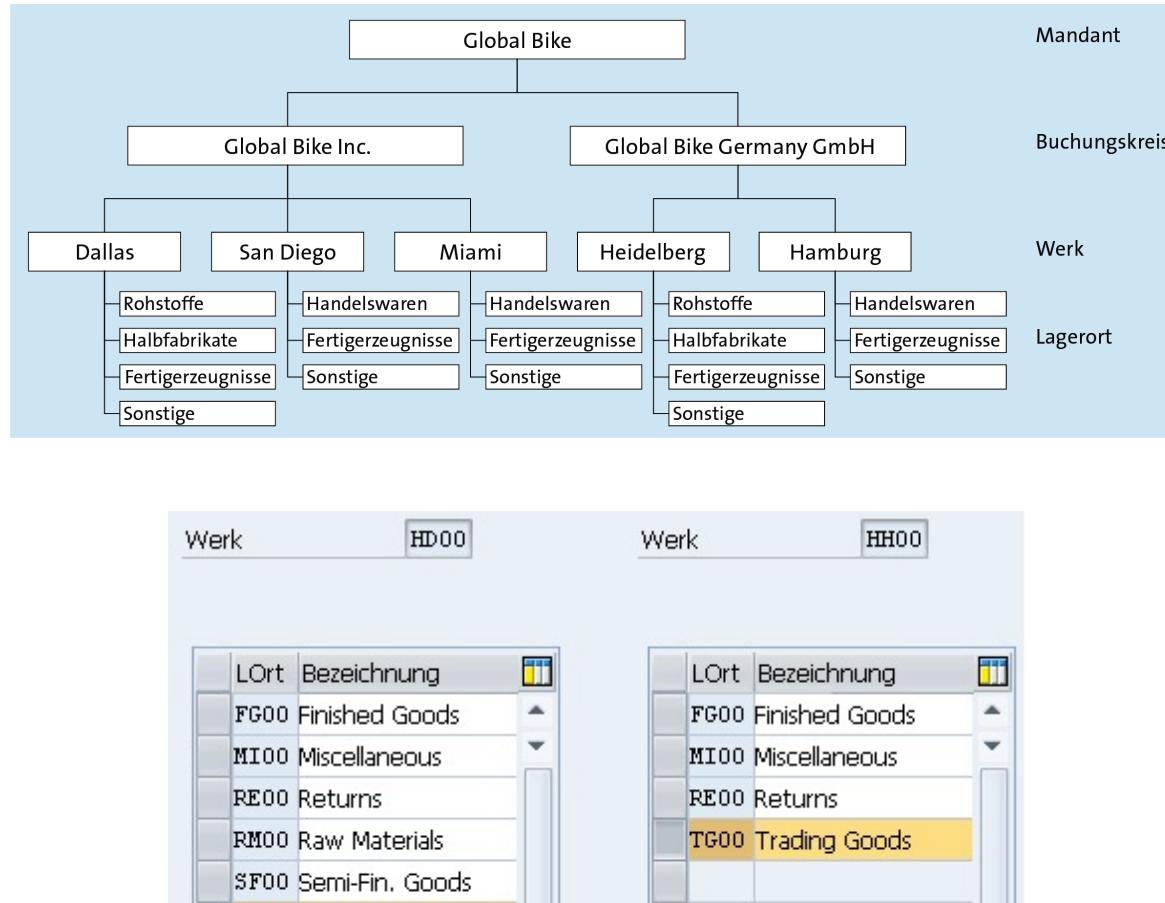
## ■ Fertigungswerke bei Global Bike

- DL00 – Dallas
- HD00 – Heidelberg

## ■ Distributionswerke bei Global Bike

- MI00 – Miami
- SD00 – San Diego
- HH00 – Hamburg

# Organisationsdaten



## ■ Lagerorte

- Ort in einem Werk in dem Materialien gelagert werden
- ermöglichen eine feinere Unterscheidung von Lagerbeständen innerhalb eines Werkes, z.B. nach Materialarten wie Fertigerzeugnissen, Rohstoffen oder Handelswaren
- Aktivitäten auf Lagerortebene sind die mengenmäßige Bestandsführung, die Inventur sowie die Pflege spezifischer Eigenschaften in den Materialstammsätzen je Lagerort

## ■ Lagerorte der Fertigungswerke bei Global Bike

- RM00 – Rohstoffe
- SF00 – Halbfertigerzeugnisse
- FG00 – Fertigerzeugnisse
- MI00 – Sonstiges

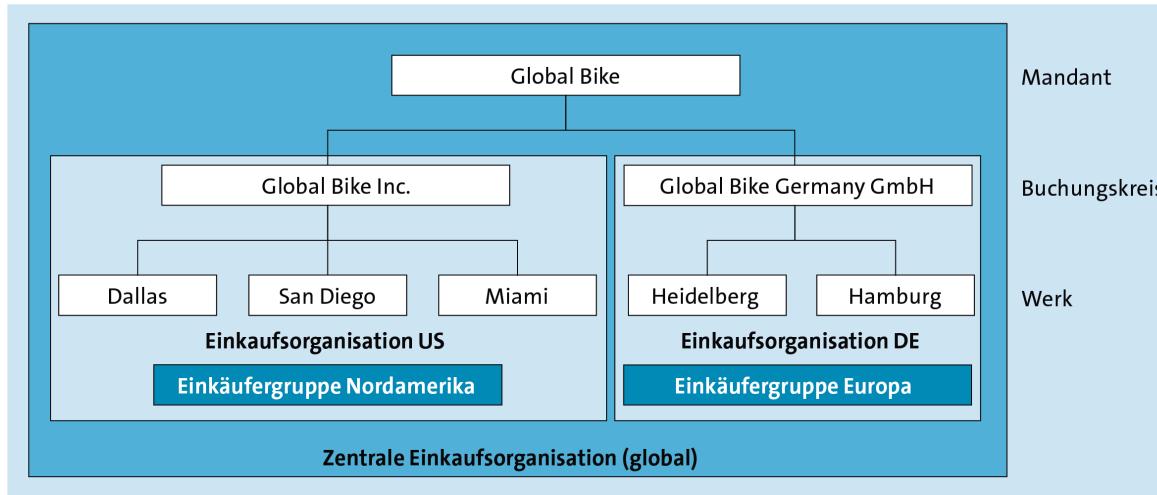
## ■ Lagerorte der Distributionswerke bei Global Bike

- TG00 – Handelswaren
- FG00 – Fertigerzeugnisse
- MI00 – Sonstiges

# Organisationsdaten

## Einkaufsorganisation und Einkäufergruppen bei Global Bike

In der Komponente Materialwirtschaft existieren zusätzlich die Organisationsdaten **Einkaufsorganisation** und **Einkäufergruppe**.



### Einkaufsorganisation

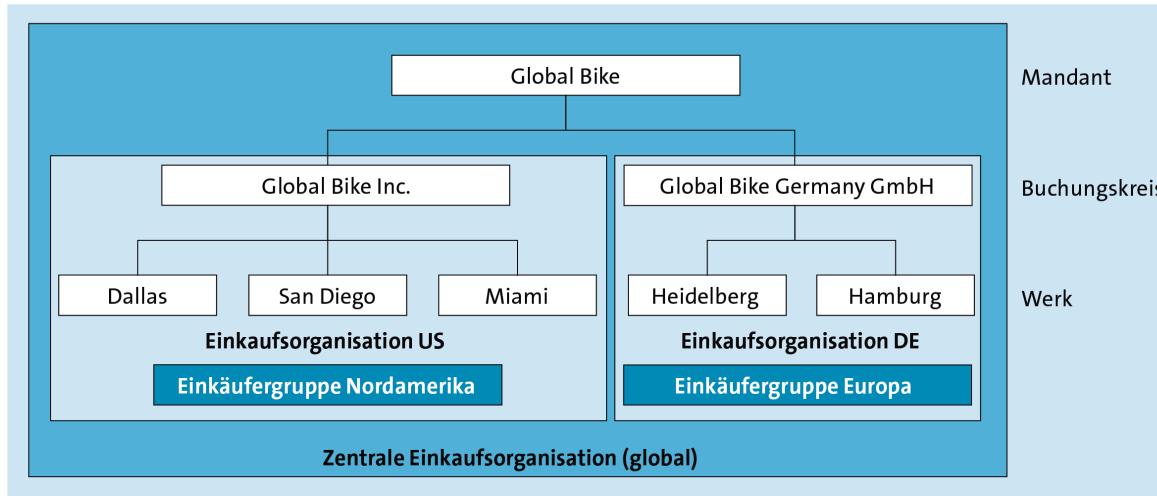
- Ist für die Durchführung aller Einkaufsaktivitäten für Dienstleistungen und Materialien verantwortlich
- Übernimmt die Verhandlung von Einkaufskonditionen mit Lieferanten
- Einkaufsorganisation kann in SAP ERP
  - einem Werk zugeordnet sein → Einkauf auf Werksebene
  - einem Buchungskreisebene zugeordnet sein → werksübergreifender Einkauf)
  - auf Mandantenebene zugeordnet sein → buchungskreisübergreifender Einkauf

Bei Global Bike 3 Einkaufsorganisationen:

- US00 – Einkaufsorganisation für USA
- DE00 – Einkaufsorganisation für Deutschland
- GL00 – zentrale Einkaufsorganisation für den Gesamtkonzern

# Organisationsdaten

## Einkaufsorganisation und Einkäufergruppen bei Global Bike



### Einkäufergruppe

- Einkäufer oder auch Gruppen von Einkäufern zusammen, die für bestimmte Einkaufstätigkeiten zuständig sind
- dient als Kommunikationskanal zu den Lieferanten

Bei Global Bike 2 Einkäufergruppen:

- E00 – Einkäufergruppe für Europa
- N00 – Einkäufergruppe für USA



# Stammdaten

# Stammdaten

## Übersicht Stammdaten

In einer Bestellung werde fast alle Stammdaten, die im Folgenden erklärt werden, verwendet.

The screenshot shows the SAP Fiori interface for an order line item. At the top, it displays the order number 4500000004 / 10 and the status 'Normal'. The product is listed as 'Spy Gear (107000)' with the part number 'Kettenschloss 000 (CHLK1000)'. The position value is 7.000,00 USD. Below this, there are tabs for 'Preisfindung' (Price Finding), 'Einteilungen' (Allocation), and 'Lieferantenbestätigungssteuerung' (Supplier Confirmation Taxation). The 'Steuer' (Tax) tab is currently selected. The 'Preisfindung' section shows a table of conditions with columns for condition type, description, amount, currency, quantity unit, and basis. The 'Einteilungen' section shows two allocation positions with delivery date, start and end of performance period, and allocation quantity.

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

# Stammdaten

## Übersicht Stammdaten

### Übung 1: Anzeigen Bestellung

- Lassen Sie sich eine im SAP-ERP-System existierende Bestellung für 60 Offroadhelme und 150 Straßenhelme anzeigen.
  - Der Lieferant für diese Bestellung ist Olympic Protective Gear.
  - Die Bestellung wurde von der Einkäufergruppe „North America“ (N00) für die Einkaufsorganisation „GBI US“ (US00) angelegt.
- Analysieren Sie die verschiedenen Stammdaten, die in dieser Bestellung verwendet werden.
- Transaktion **Bestellung Anzeigen** (ME23N)

# Stammdaten

## Material

Kettenschloss 000  
CHLK1000

**Produktart:** Handelsware (HAWA) **Basismengeneinheit:** each (EA)

**Produkttyp:** Produkt **GTIN:**

**Produktgruppe:** Hilfs/Betriebsstoffe (UTIL) **GTIN-Typ:**

**Allgemeine Informationen** **Produkt-Compliance** **Komponenten** **Texte** **Einkauf** **Verkauf** **Lagerung** **Lagerverwaltung** **Erweiterte Ersatzteilplanung** **Vertrieb:** >

**Grunddaten**

Sparte: Zubehör (AS) Chargepflichtig: Nein Angelegt von: Teach-000 Teach-000

Alte Produktnummer: – Zum Löschen vorgemerkt: Nein Angel. am: 28.10.2021, 08:59:11

Letzter Änderer: Teach-000 Teach-000 Letzt geändert am: 28.10.2021, 10:17:11

**Inhalt / Design**

Normbezeichnung: – Gruppierungen

Größe/Abmessungen: – Produkthierarchie: –

Labor/Konstruktionsbüro: – Externe Produktgruppe: –

Allgemeine Positionstypengruppe: Normalposition (NORM) Startdatum der Gültigkeit: –

Berechtigungsgruppe: – Ebene der Eindeutigkeit für Serialisierung innerhalb der ANP Code: –

**Beschreibungen**

Sprache Produkt

Deutsch Kettenschloss 000 Anhang - Document-Management-Service

Englisch Chain Lock 000 Anhang - Generische Objektdienste

- Produkte eines Unternehmens werden in SAP ERP als Material bezeichnet
- Materialien können **beschafft, gefertigt, gelagert** oder **verkauft** werden.
- Diese Verwendung und die damit verbundenen Grundeigenschaften werden durch die Zuordnung zu Materialarten definiert.
  - Materialarten sind Rohstoffe, Fertigerzeugnisse, Handelswaren, Nichtlagermaterial, Dienstleistungen oder Verpackungsmaterial.
  - Materialarten steuern die verfügbaren Sichten sowie die auf den Sichten zu pflegenden Datenfelder.
  - Jedes Material ist genau einer Materialart zugeordnet.

# Stammdaten

## Material

- Für den Einkauf sind insbesondere folgende Sichten im Materialstamm relevant:
  - Einkauf
  - Werke
    - Allgemeine Informationen
    - Dispositionssdaten
  - Bewertungskreise

The screenshot shows the SAP Material Master Data interface for a product named 'Kettenschloss 000' (CHLK1000). The top navigation bar includes the SAP logo, a search icon, and a help icon. Below the header, there are buttons for 'Bearbeiten' (Edit), 'Kopieren' (Copy), 'In Hierarchie anzeigen' (Show in hierarchy), and more.

**General Information:**

- Product Type: Handelsware (HAWA)
- Basic Unit: each (EA)
- Overhaul Status:
- Icon: A blue hexagonal icon with a white symbol.
- Product Type: Produkt
- Product Group: Hilfs/Betriebsstoffe (UTIL)
- GTIN:
- GTIN Type:

**General Information Tab (Selected):**

Grunddaten		Allgemeine Informationen	
Sparte:	Zubehör (AS)	Chargenpflichtig:	Nein
Alte Produktnummer:	–	Zum Löschen vorgemerkt:	Nein
		Angelegt von:	Teach-000 Teach-000
		Angel. am:	28.10.2021, 08:59:11
		Letzter Änderer:	Teach-000 Teach-000
		Zuletzt geändert am:	28.10.2021, 10:17:11

**Other Tabs:**

- Produkt-Compliance
- Komponenten
- Texte
- Einkauf
- Verkauf
- Lagerung
- Lagerverwaltung
- Erweiterte Ersatzteilplanung
- Vertrieb

**Right Panel (Navigation Tree):**

- Allgemeine Informationen
- Grunddaten
- Beschreibungen
- Basismengeneinheit
- Mengeneinheiten
- Produktgruppen
- Produkt-Compliance
- Komponenten
- Texte
- Basis
- Text für Einkauf
- Prüfung
- Einkauf
- Verkauf
- Lagerung
- Lager
- Vorausplanung für Haltbarkeit
- Lagerverwaltung
- Ausführung
- Verpackung
- Lager
- Erweiterte Ersatzteilplanung
- Vertriebslinien
- Werke
- Bewertungskreise
- Anhang - Document-Management-Service
- Anhang - Generische Objektdienste

# Stammdaten

## Material

- Sicht **Einkauf** enthält die für den Einkauf relevanten Daten des Materials.  
Dazu gehören:
  - Allgemeine Daten wie die **Basismengeneinheit** und die **Bestellmengeneinheit** des Materials.
  - Die Zuordnung zu einer Einkäufergruppe.

The screenshot shows the SAP Material Master Data screen for item 'Kettenschloss 000'. The top navigation bar includes the SAP logo, a search icon, a help icon, and a toolbar with icons for search, refresh, and print. The main header displays the material number 'Kettenschloss 000 /' and location 'DC Miami M100'. Below the header, a tabs menu is visible with 'Allgemeine Informationen', 'Konfiguration', 'Außenhandel', 'Einkauf' (selected), 'Dispositionsdaten', 'Erweiterte Planung', 'Erweiterte Ersatzteilplanung', 'Prognose', and 'Lagerorte'. The 'Einkauf' tab is currently active, showing various procurement-related settings. Key fields include:

Einkäufergruppe:	North America (N00)	Orderbuchpflichtig:	Nein	Steuerkennzeichen:	-
Hat Buchung in Qualitätsprüfbestand:		Automatisch erzeugte Bestellung zulässig:			Nein
<b>Dispositionsdaten</b>					
Dispomerkmal:	Plangesteuerte Disposition (PD)	ABC-Kennzeichen:	-	Meldebestand:	0,000 EA
Disponent:	DL MRP Controller (000)	Dispogruppe:	-	Planungszzyklus:	-
Verfügbarkeitsprüfung:	Einzelbedarf (02)	Strategiegruppe:	-	Fixierungshorizont:	0 TAG
<b>Losgrößendaten</b>					
Losgrößenverfahren:	Exakte Losgrößenberechnung (EX)	Losgrößenunabhängige Kosten:	0,00 USD	Sicherheitsbestand:	0,000 EA
<b>Nettobedarfsrechnung</b>					

# Stammdaten

## Material

### Disposition

- Disposition im Rahmen der Materialwirtschaft umfasst die operative **Bedarfsermittlung** und die **Bedarfsdeckung**
- Zielsetzung:
  - möglichst alle Aufträge sollen termingerecht bedient werden
  - Kosten sollen minimiert werden
- Zur Erreichung dieser Ziele stehen in SAP ERP verschiedene **Dispositionsverfahren** zur Verfügung
  - **Bedarfsgesteuerte** Disposition
    - Auch plangesteuerte oder deterministische Disposition genannt
    - Disposition erfolgt auf Basis der Bedarfe
  - **Verbrauchsgesteuerte** Disposition
    - Disposition erfolgt auf Basis historischer Verbrauchsdaten
- Besonders wichtige Materialien können als Leitteile gekennzeichnet und gesondert disponiert werden

# Stammdaten

## Material

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

The screenshot shows the SAP Material Master Data screen. The top navigation bar includes 'SAP' logo, 'Werk', search, help, and a toolbar. Below it, the header displays 'Kettenschloss 000 / DC Miami MI00'. The main menu tabs are 'Allgemeine Informationen', 'Konfiguration', 'Außenhandel', 'Einkauf', 'Dispositionsdaten' (highlighted in blue), 'Erweiterte Planung', 'Erweiterte Ersatzteilplanung', 'Prognose', and 'Lagerorte'. The 'Dispositionsdaten' tab is expanded, showing sections for 'Dispositionsdaten', 'Losgrößendaten', and 'Nettobedarfsrechnung'. Under 'Dispositionsdaten', fields include Dispositionsmittel (Plangesteuerte Disposition (PD)), ABC-Kennzeichen, Meldebestand, Disponent (DL MRP Controller (000)), Disposgruppe, Planungszzyklus, Verfügbarkeitsprüfung, Fixierungshorizont, and Einzelbedarf (02). Under 'Losgrößendaten', fields include Losgrößenverfahren (Exakte Losgrößenberechnung (EX)), Minimale Losgröße (10,000 EA), Maximale Losgröße (0,000 EA), Feste Losgröße (0,000 EA), and Lagerkostenkennzeichen. Under 'Nettobedarfsrechnung', fields include Sicherheitsbestand, Minimaler Sicherheitsbestand, Bedarfsvorlaufzeit, Lieferbereitschaftsgrad Lager, Reichweitenprofil, Bedarfsvorlaufkennzeichen, Bedarfsvorlaufzeit Periodenprofil, and Dispositionsvolumen für Sekundärbedarfe.

### Dispositionsdaten

- Im Bereich Dispositionsverfahren wird über das Feld **Dispositionsmittel** das für das Material zu verwendende Verfahren festgelegt
- Für die verbrauchsgesteuerte Disposition kann ein **Meldebestand** festgelegt werden
  - Manuell oder automatisch ermittelt
  - Eine Unterschreitung des Meldebestands führt dazu, dass ein Bedarf für das Material entsteht
- Über die Daten im Bereich **Losgrößendaten** wird festgelegt, unter welchen Randbedingungen die zu beschaffende oder zu produzierende Menge eines Materials berechnet wird
  - Mindestlosgröße
  - Maximale Losgröße
  - Höchstbestand
- Im Bereich **Nettobedarfsrechnung** können Parameter für die Berechnung des Nettobedarfs hinterlegt werden
  - Sicherheitsbestand – Menge, die immer am Lager sein soll, um einen unerwartet hohen Bedarf decken zu können.

# Stammdaten

## Material

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

The screenshot shows the SAP S/4HANA Material Master Data interface. The top navigation bar includes 'SAP' logo, 'Werk ▾', search, help, and technical support icons. Below the bar, the path 'Kettenschloss 000 / DC Miami M100' is displayed. The main menu has tabs: Allgemeine Informationen, Konfiguration, Außenhandel, Einkauf, **Dispositionssichten** (underlined), Erweiterte Planung, Erweiterte Ersatzteilplanung, Prognose, and Lagerorte. The current view is 'Dispositionssicht 2'. The left sidebar shows sections: **Beschaffung** (Beschaffungstyp: Fremdbeschaffung, Sonderbeschaffungsart: -, Wiederbeschaffungszeit: 0 TAG), **Serienfertigung** (Aktionssteuerung: -), and **Logistik** (Vorschlagslagerort für Fremdbeschaffung: -, Planungskalender: -, Eigenfertigungszeit: 0 TAG). On the right, detailed parameters are listed: Planlieferzeit: 6 TAG, Wareneingangsbearbeitungszeit: 0 TAG, and Produktlagerort: -.

## Dispositionssicht 2

- Im Bereich **Beschaffung** wird die **Beschaffungsart** für ein Material festgelegt
  - F – Fremdbeschaffung
  - E – Eigenfertigung
  - X – beide Beschaffungsarten
  
- Im Bereich **Beschaffung** können Parameter hinterlegt werden, die bei der Terminierung von Lieferterminen herangezogen werden
  - Bearbeitungszeit des Wareneingangs (WE-Bearbeitungszeit)
  - geplante Lieferzeit (Planlieferzeit)

# Stammdaten

## Material

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

The screenshot shows the SAP Material Master Data screen. At the top, it displays product details: Product Type: Handelsware (HAWA), Basis Mengeneinheit: each (EA), Letzte Preisänderung: -, Produkttyp: Produkt, GTIN: -, Produktgruppe: Hilfs/Betriebsstoffe (UTIL), GTIN-Typ: -, and Geschäftsjahr der aktuellen Periode: 2021. Below this, there are tabs for Allgemeine Informationen, Bewertung, Vorgemerke Plankalkulation, Ermittlung des Niederstwerts, and Ermittlung der CFOP-Nummer. The 'Bewertung' tab is selected. Under 'Allgemeine Daten', it shows: Bewertungskreis: M100, Bewertungstyp: -, Preissteuerungsfindung: Vorgangsbezogen (2). Under 'Bewertungsklasse', it shows: Bewertungsklasse: Handelsware (3100), and others like 'Zum Löschen vorgemerkt: Nein'. Under 'Bewertung', it shows: Aktuelle Periode: 10, Währung: USD, Bestandspreis: 35,00 USD, Preissteuerung: 1 Gleitender Durchschnittspreis/Periodischer Verrechnungspreis (V). Under 'Zukünftiger Preis', it shows: Währung: USD, Zukünftiger Preis: 0,00 USD.

## Sicht Bewertungskreis

### ■ Allgemeine Daten

- Bewertungsklasse

### ■ Preissteuerung

- S – Standardpreis

- Preis ist für eine bestimmte Periode festgelegt
- Preis ändert sich in diesem Zeitraum nicht

- V – gleitender Durchschnittspreis

- Durchschnittspreis des Materials wird berechnet
- Preis ändert sich mit jedem Wareneingang



# Stammdaten

## Material

### Gleitender Durchschnittspreis

- Der gleitende Durchschnittspreis berechnet sich aus Materialwert dividiert durch Materialbestand.
- Der gleitende Durchschnittspreis wird nach jedem Wareneingang neu berechnet.

#### Beispiel:

- Global Bike Inc. hat im Werk in Dallas 1000 Helme auf Lager. Der Wert der Helme beträgt \$35.000
  - Gleitender Durchschnittspreis =  $\$35.000 / 1000 = \$35$
- Global Bike Inc. beschafft 1000 Helme zum Preis von \$30 von einem Lieferanten
  - Neuer gleitender Durchschnittspreis (nach Wareneingang) =  
 $(\$35.000 + \$30.000) / (1000 + 1000) = \$32,5$

### Übung 2: Gleitender Durchschnittspreis

- Global Bike Inc. hat im Werk in Dallas 500 Helme auf Lager. Der Wert der Helme beträgt \$15.000
- Global Bike Inc. beschafft von Lieferant A 300 Helme zum Preis von \$40
- Global Bike Inc. beschafft von Lieferant B 200 Helme zum Preis von \$20
- Berechnen Sie den gleitenden Durchschnittspreis nach jedem Bestellprozess

# Stammdaten

## Material

Material  
Lieferanten  
Einkaufsinfosätze  
Konditionen  
Nachrichten

### Lösung: Gleitender Durchschnittspreis

- Zeitpunkt 1:  
gleitender Durchschnittspreis =  $\$15.000 / 500 = \$30,00$
- Zeitpunkt 2: Nach dem Wareneingang der ersten Bestellungen  
gleitender Durchschnittspreis =  $(\$15.000 + \$12.000) / (500 + 300) = \$27.000 / 800 = \$33,75$
- Zeitpunkt 3: Nach der zweiten Bestellungen  
gleitender Durchschnittspreis =  $(\$27.000 + \$4.000) / (800 + 200) = \$31.000 / 1.000 = 31,00\text{€}$

# Stammdaten

## Geschäftspartner in der Rolle Lieferant

The screenshot shows the SAP Business Partner master data interface. At the top, there's a header with the SAP logo and the title "Geschäftspartner". Below the header, the partner name "Mid-West Supply 000" and ID "1003233" are displayed. The "Identifikation" tab is selected, showing details like Gruppierung (Internal Number Assignment), Standard Address, Standard Communication, and Status. Under "Einkaufsorganisationen", it lists "Global Bike US" with "US00" as the procurement organization. Under "Buchungskreise", it lists "Global Bike Inc." with "US00" as the accounting area. Under "Steuerkategorien", it lists "sofort zahlbar ohne Abzug (0001)" and "Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (3300000)".

- **Geschäftspartner** in der Rolle **Lieferant** wird in der Beschaffung und im Finanzwesen verwendet.
- Beinhaltet alle erforderlichen Informationen über externe Zulieferer von Materialien oder Dienstleistungen.
- Der Lieferantenstammsatz ist in drei Bereiche unterteilt
  - Allgemeine Daten
  - Buchungskreis Daten (Finanzwesen)
  - Einkaufsorganisationsdaten (Beschaffung)

# Stammdaten Lieferanten (Kreditoren)

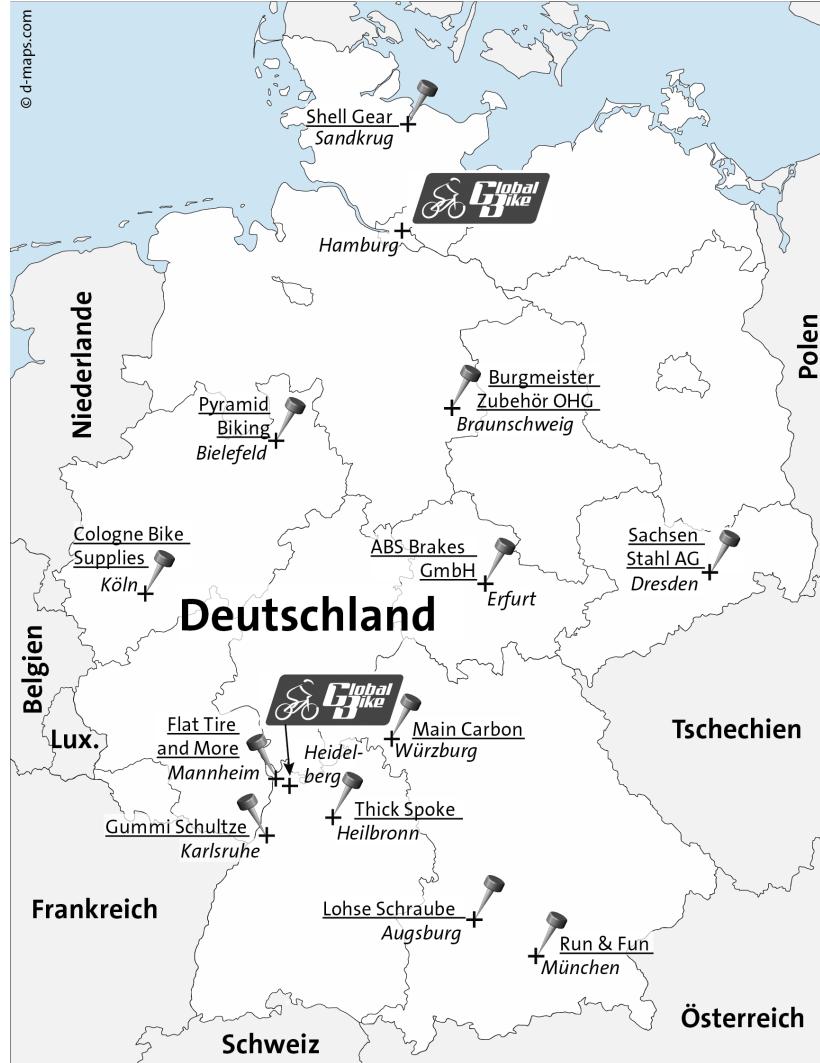
Material

Lieferanten

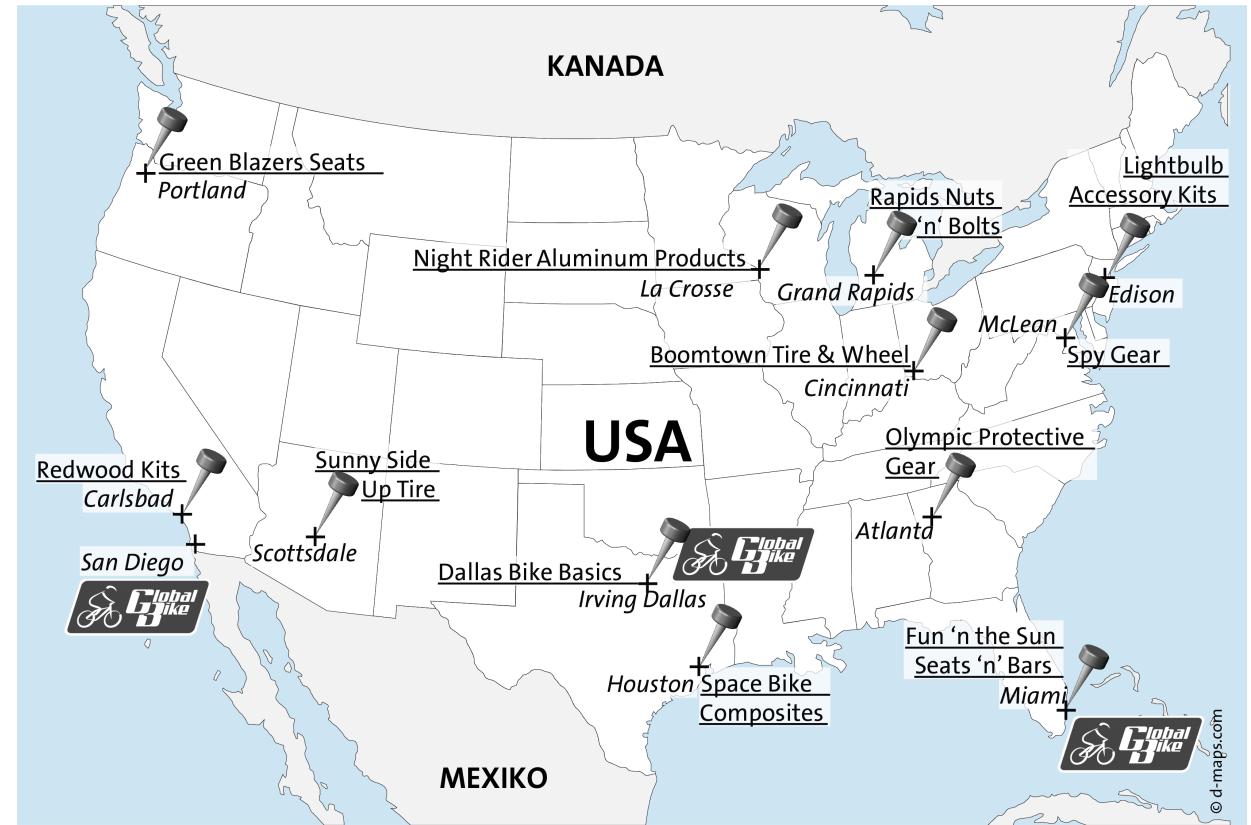
Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten



Überblick über die regionale Verteilung  
der Lieferanten von Global Bike



Quelle Kartenmaterial (d-maps, 2019)

# Stammdaten Lieferanten (Kreditoren)

- Zur Anzeige von Lieferanten existieren zwei Transaktionen:
  - Transaktion MK03 (Einkauf)
  - Transaktion XK03 (Zentral)

Mit Transaktion XK03 können alle Sichten des Lieferantenstammsatzes angesehen werden. Transaktion MK03 bietet lediglich die Grunddaten und die einkaufsrelevanten Sichten.

## ▪ Übung 3:

- Starten Sie die Transaktion MK03. Suchen Sie Ihren Lieferanten Space Bike Composites mit der (F4)-Hilfe oder geben Sie dessen Lieferantennummer (105###) im Feld Kreditor ein.
- Wählen Sie die Kennzeichen Anschrift, Steuerung, Zahlungsverkehr und Ansprechpartner aus zeigen Sie den Lieferanten an.
- Rufen Sie die Transaktion MK03 nun ein zweites Mal auf. Lassen Sie sich dieses Mal die Einkaufsorganisationsdaten anzeigen. Wählen Sie hierfür wieder den Lieferanten Space Bike Composites sowie die Sichten Einkaufsdaten und Partnerrollen aus.
- Starten Sie nun die Transaktion XK03. Das Einstiegsbild ähnelt dem der Transaktion MK03 – mit einem entscheidenden Unterschied: Es gibt hier zusätzlich das Feld Buchungskreis. Geben Sie den Buchungskreis US00 ein und wählen Sie die Kennzeichen Kontoführung, Zahlungsverkehr, Korrespondenz und Quellensteuer aus.

# Stammdaten

## Einkaufinfosätze

Material
Lieferanten
<b>Einkaufinfosätze</b>
Konditionen
Nachrichten

- Im Beschaffungsprozess muss entschieden werden, von welcher Quelle ein Material bezogen werden soll. Für ein Material können unterschiedliche Konditionen bei verschiedenen Lieferanten und für verschiedene Einkaufsmengen existieren .
- **Einkaufinfosätze** enthalten die Informationen über die Beziehung eines konkreten Materials mit einem konkreten Lieferanten
  - Verknüpfen also einen Lieferanten- mit einem Materialstammsatz.
  - Enthalten Daten über
    - Einkaufspreise und –konditionen
    - Informationen über die letzte Bestellung des Materials beim Lieferanten
    - Toleranzgrenzen für Lieferungen
    - spezifische Vorlaufzeiten
    - Lieferantenbeurteilungen.
- Einkaufinfosätze können manuell angelegt oder automatisch aus Angeboten oder Bestellungen abgeleitet werden.

# Stammdaten

## Konditionen & Nachrichten

Material  
Lieferanten  
Einkaufsinfosätze  
**Konditionen**  
Nachrichten

### Konditionen

- enthalten Preisvereinbarungen mit dem Lieferanten
- Analog zu Verkaufspreisen hängen auch Einkaufspreise von verschiedenen Preisbestandteilen ab (z.B. Zuschläge und Abschläge oder Rabatte)
- Berechnung des Netto- bzw. des Effektivpreises basiert auf den im System eingepflegten Einkaufskonditionen

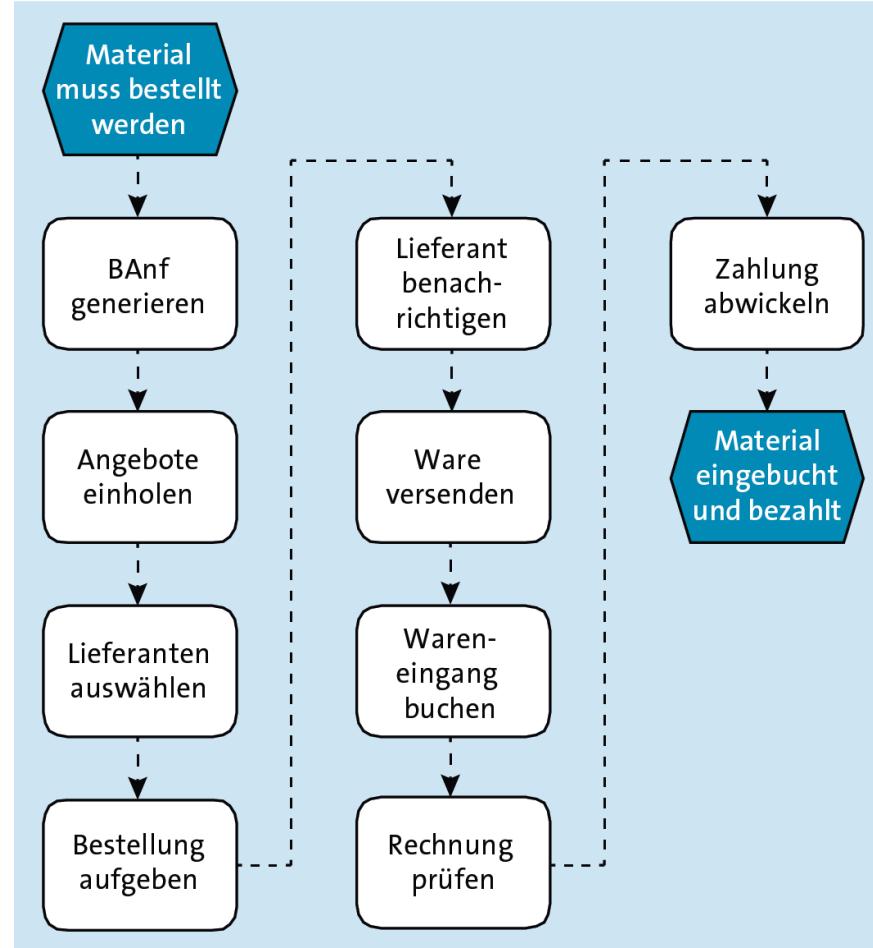
### Nachrichten

- enthalten Informationen, die das Unternehmen dem Lieferanten übermitteln möchte
- Beispiele: Anfragen, Bestellungen, Lieferplanabrufe
- Nachrichten können auf verschiedenen Wegen, z.B. Post, Email oder EDI, an dem Lieferanten übermittelt werden
- die Vorlagen für Nachrichten, z. B. wiederkehrende Texte, sind die im SAP ERP System hinterlegten Stammdaten



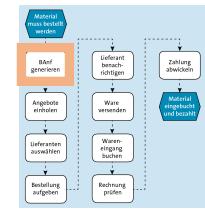
# Bewegungsdaten

# Bewegungsdaten Einkaufsprozess



- Kernprozess im Bereich Materialwirtschaft ist der **Einkaufsprozess**
- Prozessdiagramm zeigt die von Global Bike verwendete Prozessvariante
- Hierbei handelt es sich um eine mögliche Prozessvariante.

# Bewegungsdaten Bestellanforderung (BAnf)



SAP Bestellanforderungsposition

10000017 /  
10  
Kettenschloss 000  
  
Status  
Aktiv

Allgemeine Informationen Menge und Datum Bewertung Kontierung Bezugsquelle Kontaktadressen Lieferadresse Hinweise Anlage Prozessablauf

Produktypgruppe:  
Material  
Positionstyp:  
Normal  
Werk:  
DC Miami (M100)  
Kontierungstyp:  
–

Positionsbeschreibung:  
Kettenschloss 000  
Material:  
[Kettenschloss 000 \(CHLK1000\)](#)  
Warengruppe:  
Hilfs/Betriebsstoffe (UTIL)  
Lieferantenummernnummer:  
–

Wunschlieferant:  
–  
Lagerort:  
–  
Charge:  
–  
Revisionsstand:  
–

Menge und Datum

Menge:  
200,000 EA  
Bestellte Menge:  
100,000 EA

Offene Menge:  
100,000 EA  
Bestellanforderungsposition abgeschlossen:  
Nein  
Bestellanforderungsposition fixiert:  
Nein

Lieferdatum:  
28.01.2022  
Anforderungsdatum:  
28.10.2021  
Freigabedatum:  
22.01.2022  
Planlieferzeit (in Tagen):  
6  
Wareneingangsbearbeitungszeit (in Tagen):  
0

Bewertung

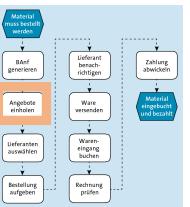
■ Die **Bestellanforderung (BAnf)** ist ein unternehmensinterner Beleg, der dem Einkauf kommuniziert, welche Menge eines Materials oder einer Dienstleistung zu welchem Termin beschafft werden soll.

- Manuell vom Mitarbeiter erstellt
- Automatisch vom SAP ERP System generiert

■ Abbildung links zeigt die Position 10 einer manuell erstelle BAnf

- Material
- Lieferdatum
- Empfangendes Werk und ggf. Lagerort

# Bewegungsdaten Lieferantenanfrage



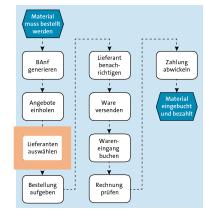
- Falls im SAP System kein Lieferant für ein Material hinterlegt ist, kann eine Ausschreibung durchgeführt werden: mehrere Lieferanten erhalten je eine **Lieferantenanfrage**.
- Lieferantenanfrage: Bitte an den Lieferanten, ein Angebot für die Lieferung von Materialien oder Dienstleistungen abzugeben.

The screenshot shows the SAP RFQ1000 document interface. At the top, it displays the document number RFQ1000 and the date 7000000000. Below this, there are fields for 'Angelegt von' (Teach-000 Teach-000), 'Status' (Veröffentlicht), 'Zielwert' (0,00 USD), and 'Angebotsfrist' (28.11.2021). A note indicates 'Genehmigender: Fehler bei Workflow-Bearbeitung'. The interface includes tabs for 'Positionen' (selected), 'Bieter', 'Ausbagedetails', 'Angebote', 'Rechtsvorgänge', 'Prozessablauf', 'Notizen', 'Anlagen', and 'Genehmigungsdetails'. The 'Positionen' tab shows one position entry:

Anfrageposition	Kurztext	Material	Warengruppe	Werk	Anforderungsmenge	Lieferdatum	Infosatzaktualis.
10	Kettenschloss 000	CHLK1000	Hilfs/Betriebsstoffe (UTIL)	DC Miami (MI00)	200,000 EA	28.01.2022	Nein

- Enthaltene Daten:
  - Material
  - Wunschliefertermin
  - Angebotsfrist

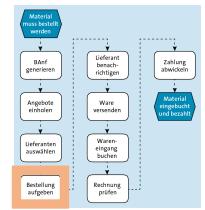
# Bewegungsdaten Lieferantenangebot



- Lieferanten antworten auf eine Ausschreibung mit einem **Angebot**
- Zu einer Anfrage kann ein Angebot gepflegt werden
- Neben dem Bruttopreis können im Angebot auch weitere Preisbestandteile (Konditionen) gepflegt werden.

Angebot		Lieferantenangebot						
8000000000								
	Angefertigt von: Teach-000 Teach-000	Status	Nettowert	Bieter				
	Angelegt am: 28.10.2021	Abgeschlossen	6.400,00 USD	Mid-West Supply 000				
	Genehmigender: Workflow noch nicht gestartet							
<a href="#">Allgemeine Informationen</a>		<a href="#">Liefer- und Zahlungsbedingungen</a>	<a href="#">Positionen</a>	<a href="#">Notizen</a>	<a href="#">Anlagen</a>	<a href="#">Genehmigungsdetails</a>		
Angebotspositionen (1)								
LiefAngebotPos.	Kurztext	Material	Ausschreibungsposition	Anforderungsmenge	Angebotsmenge	Zuschlagsmenge	Bestellnettopreis	Nettowert des Angebots
10	Kettenschloss 000	CHLK1000	700000000 / 10	200,000 EA	200,000 EA	200,000 EA	32,00 USD	6.400,00 USD >
Einkaufsinfosatz:								
Notizen								

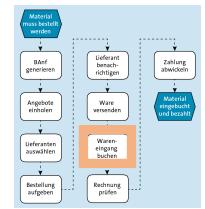
# Bewegungsdaten Bestellung



Bestellung								
Normalbestellung								
4500000004								
Nettowert: 7.000,00 USD Status: Folgebelege								
Allgemeine Informationen	Positionen	Limitpositionen	Lieferantenbestätigung	Bestellanforderungspositionen	Einkaufskontraktpositionen	Wareneingänge	Lieferantenrechnun:	>
Grunddaten	Lieferung und Zahlung	Empfänger						
Lieferant: <a href="#">Spy Gear (107000)</a>	Zahlungsbedingungen: sofort zahlbar ohne Abzug	Buchungskreis: Global Bike Inc. (US00)						
Angelegt von: <a href="#">Teach-000 Teach-000 (TEACH-000)</a>	Incoterms: —	Einkäufergruppe: North America (N00)						
Angelegt am: 28.10.2021	Incoterms Teil 2: —	EinkOrganisation: Global Bike US (US00)						
Nettowert: 7.000,00 USD								
Positionen								
Position	Produktypgruppe	Kurztext	Warengruppe	Material	Lieferdatum	Bestellmenge	Bestellnettopreis	Preiseinheit
10	Material	Kettenschloss 000	Hilfs/Betriebsstoffe (UTIL)	Kettenschloss 000 (CHLK1000)	15.11.2021	200,000 EA	35,00 USD	1 EA
Bestellnettowert: 7.000,00 USD								
Limitpositionen								

- Eine **Bestellung** ist eine formale Aufforderung an einen Lieferanten, die genannten Materialien oder Dienstleistungen zu den festgelegten Konditionen bereitzustellen.
- Eine Bestellung besteht aus
  - Kopfdaten
  - Positionsdaten
- Im Kopf einer Bestellung sind die Daten erfasst, die für die gesamte Bestellung Gültigkeit besitzen
  - Bestellnummer
  - Bestelldatum
  - Lieferantennummer
  - Zahlungsbedingungen
- In den Positionsdaten finden sich die einzelnen Bestellpositionen
  - Material
  - Menge
  - Konditionen
- Jeder Position ist ein Positionstyp zugeordnet. Dieser steuert den weiteren Prozessablauf.

# Bewegungsdaten Wareneingang



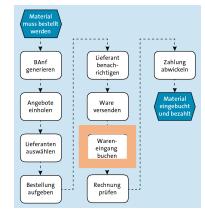
- Beim **Wareneingang** werden Materialien, die ein Unternehmen von einem Lieferanten erhält, in den Lagerortbestand eingebucht.
- Wareneingang erfolgt in der Regel mit Bezug zu einer Bestellungen
- Buchen eines Wareneingangs bewirkt:
  - Materialbeleg wird erstellt
  - Buchhaltungsbeleg wird erstellt
  - Bestandsmengen werden aktualisiert
  - Bestandswerte werden aktualisiert

The screenshot shows the SAP Materialbeleg interface. The top navigation bar includes the SAP logo, a search icon, a help icon, and a 'TT' button. The main title is 'Materialbeleg' with a dropdown arrow. Below the title, there's a small icon of a person holding a tablet and the number '5000000014 2021'. On the right side of the header are buttons for 'Stornieren' (Cancel), 'Verwandte Apps' (Related Apps), and a refresh icon. The main content area has tabs: 'Allgemeine Informationen', 'Positionen' (selected), 'Prozessablauf', and 'Anlage'. Under 'Positionen', the sub-section 'Materialbelegpositionen (1)' is shown with a table:

Materialbelegposition	Material	Warenbewegungsart	Menge	Werk	Lagerort	
1	Kettenschloss 000 (CHLK1000)	WE Wareneingang (101)	200,000	EA	DC Miami (MI00)	Trading Goods (TG00)

Below the table, there's a 'Suchen' (Search) field and a settings gear icon. At the bottom of the section, there's a 'Prozessablauf' (Process Flow) tab.

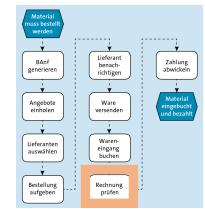
# Bewegungsdaten Wareneingang



## Übung 3: Anzeigen Wareneingang zur Bestellung

Um eine detaillierte Übersicht über die Darstellung eines Wareneingangs in SAP ERP zu erhalten, bearbeiten Sie die zweite UCC-Übung »MM 2: Anzeigen Wareneingang für Bestellung«

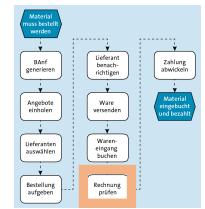
# Bewegungsdaten Lieferantenrechnung und Zahlungsabwicklung



- Ein **Rechnungsbeleg** wird bei Eingang der Rechnung eines Lieferanten erfasst.
- Wird dies mit Bezug auf die Bestellung getan, werden die Daten aus dem Bestellbeleg in den Rechnungsbeleg übernommen:
  - Betrag und Währung
  - Positionsdaten

Allgemeine Informationen		Einkaufsbelegerufenen	Steuer	Zahlung	Ungeplante Bezugsnebenkosten	Notiz	Anlagen		
<strong>Grunddaten</strong>									
Vorgang:		Rechnungsdatum:		Rechnungssteller:		Rechnungssteller:			
Rechnung		28.10.2021		107000		107000			
Buchungskreis:		Buchungsdatum:		Partnerbanktyp:		–			
US00		28.10.2021				–			
Bruttobetrag:		Referenz:		IBAN:		–			
7.000,00 USD		–		SWIFT/BIC:		–			
<a href="#">Mehr anzeigen</a>									
Einkaufsbelegerufenen									
Rechnungspositionen   Standard ▾									
Rechnungsposit ion	Kurztext	Einkaufsbelegerufen	Betrag	Menge	Steuerkennzeich en	Steuersatz	Steuerstandort	Historie	Nachbelastung
1	Kettenschloss 000	4500000004/10	7.000,00 USD	200,000 EA	XI	Vorsteuer	TX0000000	Anzeigen	Nein >
Steuer									

# Bewegungsdaten Lieferantenrechnung und Zahlungsabwicklung



SAP Buchungsbelege verwalten ▾

Buchungsbeleg (5105600104) - Erfassungssicht

Kopfdaten 0 Anlagen 0 Notizen 8 Zugehörige Belege

Buchungsbelegdatum: 28.10.2021 Buchungskreis: US00 (Global Bike Inc.) Referenz: –

Buchungsdatum: 28.10.2021 Transaktionswährung: USD Referenzbelegart: RMRP (Rechnungseingang)

Buchungsp.: 10 / 2021 Kopftext: –

Buchungsbelegart: RE (Rechnung brutto) Angelegt: von TEACH-000 am 28.10.2021 11:37:42

**Einzelposten (2) Standard ▾**

Buchungssichtposition	Sachkonto	Profitcenter	Soll	Haben
000001	3300000 (Verbind. aus LuL)		0,00 USD	7.000,00 USD >
000002	9100000 (WE/RE)		7.000,00 USD	0,00 USD >

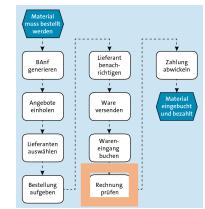
**Steuer (2) Standard ▾**

Steuerkennzeichen	Sachkonto	Steuerbasisbetrag	Soll	Haben	Steuersatz
XI (Vorsteuer)		7.000,00 USD	0,00 USD	0,00 USD	0,00
XI (Vorsteuer)	1400000 (Abziehbar Vorsteuer)	7.000,00 USD	0,00 USD	0,00 USD	0,00

Automatische Steuerrechnung

- Über den Button Folgebelege... gelangen Sie in die **Erfassungssicht**.
- Die Erfassungssicht zeigt die durch den Rechnungseingang im Finanzwesen erzeugten Buchungen
- Im Beispiel erfolgen folgende Buchungen:
  - Habenbuchung auf das Nebenbuchkonto des Lieferanten Mid-West Supply
  - Soll-Buchung auf das Wareneingangs-/Rechnungseingangs-Verrechnungskonto (WE/RE-Konto)

# Bewegungsdaten Lieferantenrechnung und Zahlungsabwicklung



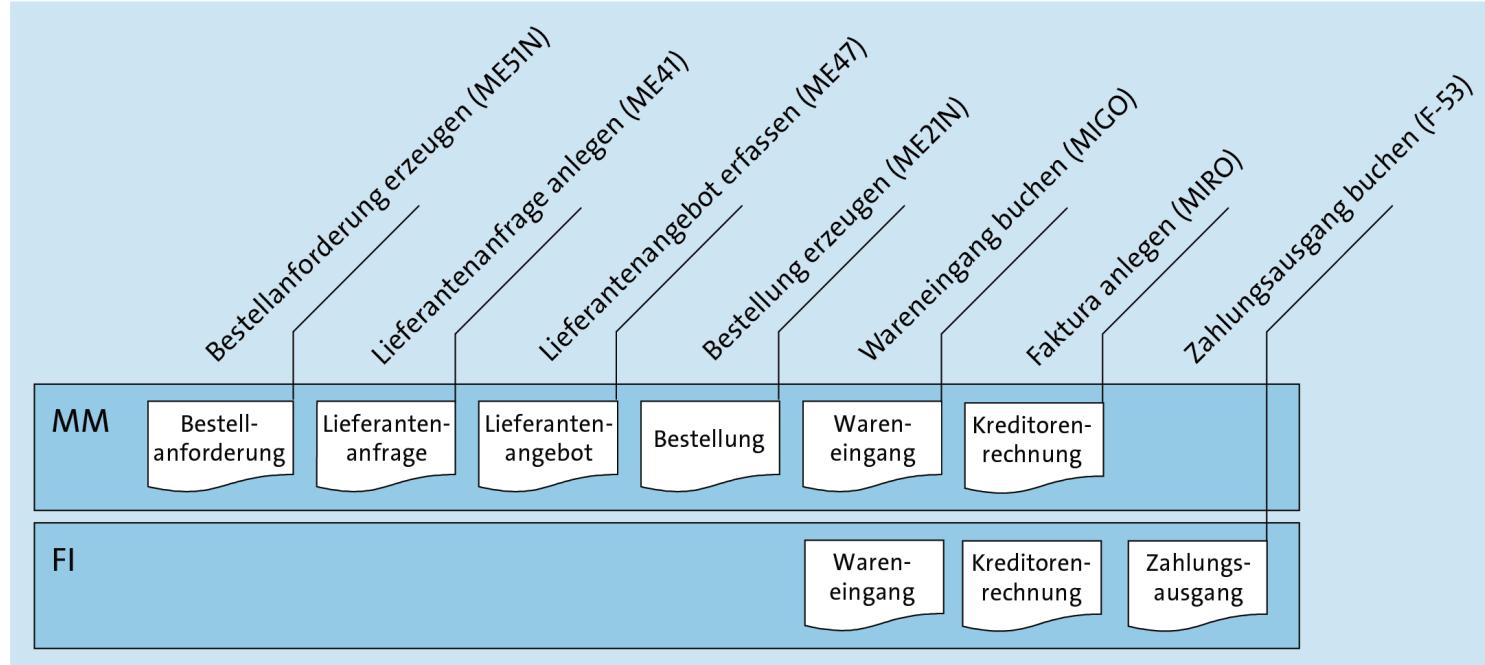
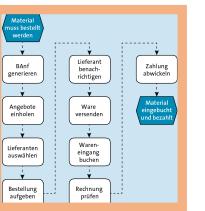
## Übung 4: Anzeigen Rechnungseingang vom Lieferanten

Eine detaillierte Einführung in die Bereiche und Attribute einer Lieferantenrechnung in SAP ERP erhalten Sie, indem Sie die dritte UCC-Übung »MM 3: Anzeigen Rechnungseingang vom Lieferanten« bearbeiten.

## Übung 5: Anzeigen Zahlung an Lieferanten

Um eine Übersicht über die Verfolgung der Zahlungsabwicklung einer Lieferantenrechnung sowie die Belegpositionen im Rahmen der Zahlungsabwicklung in SAP ERP zu erhalten, bearbeiten Sie die vierte UCC-Übung »MM 4: Anzeigen Zahlung an Lieferanten«.

# Bewegungsdaten Belege und Belegfluss



- **Belege im Einkaufsprozess in zeitlicher Reihenfolge von links nach rechts**
- **Integration der Komponenten Materialwirtschaft (MM) und Finanzwesen (FI)**

## Hinweis: Belege in der Buchführung und Belege in SAP ERP

In der Buchführung versteht man den Begriff »Beleg« als das Bindeglied zwischen Geschäftsvorfällen und den zugehörigen Buchungen. Das Belegprinzip besagt hier, dass keine Buchung ohne Beleg durchgeführt wird.

In SAP ERP ist der Begriff Beleg allgemeiner gefasst. In SAP ERP wird ein Beleg als elektronischer Nachweis für eine Aktivität oder einen Geschäftsvorfall definiert. Somit werden in SAP ERP auch ein Wareneingang, eine Lieferantenrechnung oder eine Zahlung an den Lieferanten als Beleg bezeichnet.



# Teilprozesse

# Teilprozesse

## Übersicht Teilprozesse

Nachfolgend werden folgende Teilprozesse der Materialwirtschaft detailliert dargestellt:

- Bedarfsermittlung
- Bezugsquellenermittlung
- Bestellabwicklung
- Wareneingang

Nachfolgend werden außerdem die folgenden Teilprozesse der Materialwirtschaft dargestellt:

- Weitere Warenbewegungen
- Bestände verwalten
- Inventur

# Teilprozesse

## Bedarfsermittlung

**Bedarfe** entstehen in verschiedenen Prozessen in SAP ERP, z.B.

- Absatzplanung
- Kundenaufträge
- Materialbedarfsplanung

Materialdetails					
DXTR1000					
Deluxe Touring Bike (schwarz) (Werk DL00)					
<b>BEDARFS-/BESTANDSLISTE</b>		<b>MATERIALINFORMATIONEN</b>		<b>NOTIZEN</b>	
Bedarfs-/Bestandsliste (0 Unterdeckungen)					
Unterdeckungsdefinition	MRP-Standard	<b>Auftrag anlegen</b>			
Das System kann für eigengefertigte Materialien keine Lösungen vorschlagen.					
Datum	Dispositionselement	Zusätzliche Informationen	Menge	Verfügbar	
	<b>BStand</b>	Kein Sicherheitsbestand	0 EA	0 EA	
01.02.2022	<b>PI-Auf 37</b>	Lagerfertigung	158 EA	158 EA	
01.02.2022	<b>VP-Bed VSF</b>	Vorplanung mit Endmontage	-158 EA	0 EA	
01.03.2022	<b>PI-Auf 38</b>	Lagerfertigung	153 EA	153 EA	

Bedarfe für ein Material in einem Werk können in der Fiori-App *Materialdeckung prüfen* angezeigt werden.

- Zu einem **Datum** wird der **Zugang** (positiv) und **Bedarf** (negativ) sowie die resultierende **verfügbare Menge** dargestellt
- Das **Dispositionselement** spezifiziert den Prozess, der den Bedarf verursacht hat. Beispiele:
  - **BStand** – Aktueller Lagerbestand
  - **VP-Bed** – Primärbedarf aus der Absatzplanung
  - **PrognB** – Primärbedarf aus der Prognose im Rahmen der Absatzgrobplanung
  - **K-Auft** – Bedarf aus einem Kundenauftrag

# Teilprozesse

## Bedarfsermittlung

Materialdetails

DXTR1000  
Deluxe Touring Bike (schwarz) (Werk DL00)

BEDARFS-/BESTANDSLISTE MATERIALINFORMATIONEN NOTIZEN

**Bedarfs-/Bestandsliste (0 Unterdeckungen)**

Unterdeckungsdefinition MRP-Standard

Das System kann für eigengefertigte Materialien keine Lösungen vorschlagen.

Datum	Dispositionselement	Zusätzliche Informationen	Menge	Verfügbar
01.02.2022	<b>Pl-Auf 37</b>	Kein Sicherheitsbestand	0 EA	0 EA
01.02.2022	<b>VP-Bed VSF</b>	Lagerfertigung	158 EA	158 EA
01.03.2022	<b>Pl-Auf 38</b>	Vorplanung mit Endmontage	-158 EA	0 EA
		Lagerfertigung	153 EA	153 EA

### Planauftrag umsetzen 38

Fertigungssteuerer: DL Production Scheduler (000)

In Fertigungsauftrag umsetzen:

In Prozessauftrag umsetzen:

Enddatum  
Aktuell: 01.03.2022

Menge  
153 EA

OK Abbrechen

Ist die Summe der Bedarfe größer als die Verfügbare Menge zu einem Zeitpunkt, wird im Rahmen der **Materialbedarfsplanung (Material Requirements Planning, MRP)** ein **Planauftrag** erzeugt.

⇒ Dispositionselement Pl-Auf

Abhängig von der **Beschaffungsart** des Materials kann der Planauftrag in eine Bestellanforderung oder einen Fertigungsauftrag überführt werden.

# Teilprozesse

## Bezugsquellenermittlung

Das Ziel der **Bezugsquellenermittlung** ist bei der Anlage von Bestellanforderungen und Bestellungen geeignete **Bezugsquellen** für einen Bedarf zu ermitteln.

- Bei der Bezugsquellenermittlung kann zwischen der **internen** und der **externen** Beschaffung unterschieden werden
- Interne Beschaffung: Umlagerungsbestellung aus einem anderen Werk
- Externe Beschaffung: Beschaffung von einem Lieferanten

Die Basis für die externe Bezugsquellenermittlung bilden verschiedene Bewegungsdaten im System

- Rahmenvertrag
- Einkaufsinfosatz
- Quotierung
- Orderbuch

Die Bezugsquellenermittlung kann **automatisiert** im Hintergrund oder **manuell** erfolgen.

# Teilprozesse

## Bezugsquellenermittlung

Die Bezugsquellenermittlung erfolgt anhand des folgenden Prozesses:

### 1. Quotierung

Es wird geprüft, ob eine Quotierung existiert, deren Gültigkeitszeitraum das Lieferdatum abdeckt.

- Wenn eine entsprechende Quotierung existiert, erfolgt ein Vorschlag der Bezugsquelle auf dieser Basis
- Ansonsten wird das Orderbuch geprüft

### 2. Orderbuch

Es wird geprüft, ob zu dem Material ein Eintrag im Orderbuch vorhanden ist, dessen Gültigkeitszeitraum das Lieferdatum abdeckt.

- Wenn das Orderbuch eine eindeutige Bezugsquelle enthält, dann wird diese verwendet. Bei mehreren Bezugsquellen muss eine Auswahl durch den Benutzer erfolgen.
- Wenn keine Bezugsquelle ermittelt werden konnte, dann werden Rahmenverträge und Infosätze geprüft.

### 3. Rahmenvertrag und Einkaufsinfosatz

Das System sucht nach Rahmenverträgen sowie Einkaufsinfosätzen für das Material und schlägt diese vor.

- Bei mehreren Bezugsquellen muss eine Auswahl durch den Benutzer erfolgen

# Teilprozesse

## Bezugsquellenermittlung

Der **aufwändige Prozesse** der Ausschreibung (d.h. das Versenden einer Anfrage und die Einholung von Angeboten) wird nur durchgeführt, wenn im SAP ERP **keine Bezugsquellen** ermittelt werden können

- Mehrere Angebote zu einer Anfrage können im **Angebotspreisspiegel** verglichen werden (Fiori-App **Lieferantenangebote vergleichen**)
- Wird eines der Angebot angenommen, erzeugt das SAP-ERP-System automatisch einen passenden Einkaufsinfosatz.

Angebote (3)							
Lieferantenangebot	Lieferant	Adresse	Status	Gesamtnettowert des Lieferantenangebots	Angebotsdatum	Vollst. Angebotspos.	Günstigste Pos.
<input type="checkbox"/> 8000000000	Mid-West Supply 000 (1003233)	335 W Industrial Lake Dr, Lincoln NE 68528, USA	Abgeschlossen	6400.00 USD	28.10.2021	1/1	1/1
<input type="checkbox"/> 8000000002	Spy Gear (107000)	8405 Greensboro Dr., McLean VA 22102, USA	Zuschlag erteilt	7000.00 USD	28.10.2021	1/1	0/1
<input type="checkbox"/> 8000000001	Dallas Bike Basics (103000)	5215 N O'Connor Blvd, Irving TX 75039, USA	Abgeschlossen	7300.00 USD	28.10.2021	1/1	0/1

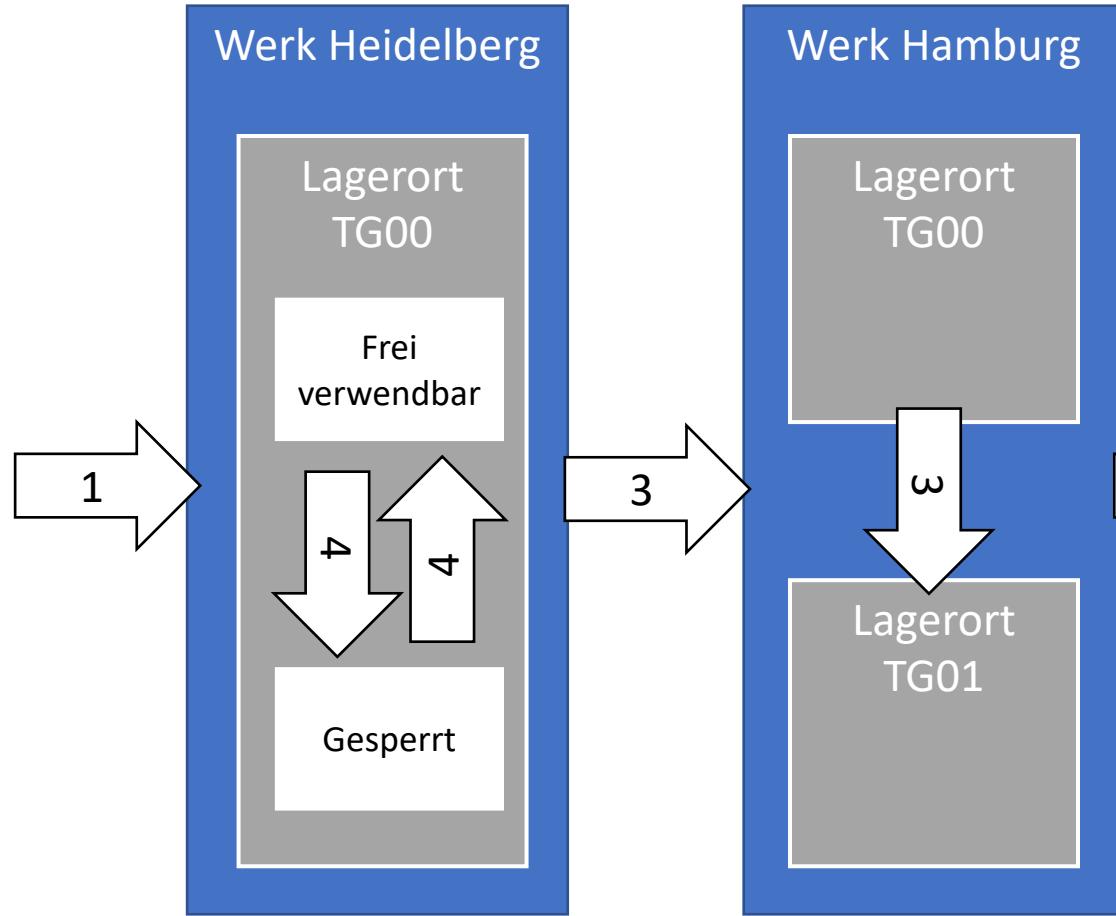
# Teilprozesse

## Bestände

Bestand nach Werk/Lagerort									Berichtsdatum	Suchen	Öffnen in...
Werk	Lagerort	Frei verwendbarer Bestand	Gesperter Bestand	Qualitätsprüfung Bestand	Nicht freier Bestand	Retouren	Wareneingangss perrbestand	Bestandsentwick lung			
DC Miami MIO0		200,000 EA	0,000 EA	0,000 EA	0,000 EA	0,000 EA	0,000 EA		28.10.2021	Suchen	Öffnen in...
Trading Goods TG00		200,000 EA	0,000 EA	0,000 EA	0,000 EA	0,000 EA	0,000 EA				

- Bestände werden in SAP ERP auf folgenden Ebenen der Organisationsstruktur geführt
  - Mandant
  - Buchungskreis
  - Werk
  - Lagerort
- Lagerbestände werden jeweils pro Werk und Lagerort geführt
- Umlager- und Sonderbestände werden direkt auf Werksebene geführt
- In allen Ebenen der Bestandsführung werden die Bestandsmengen nach
  - Materialnummer
  - Charge
  - Bestandsartgetrennt geführt.

# Teilprozesse Warenbewegungen

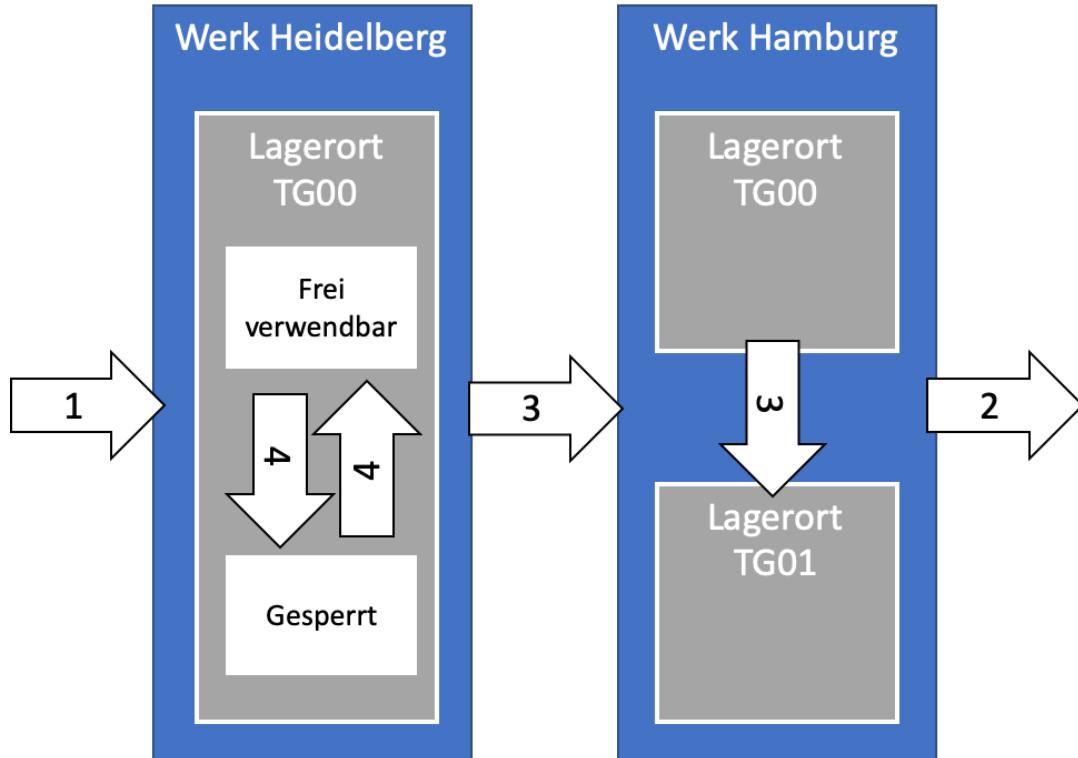


Warenbewegungen im SAP ERP werden durch eine **Bewegungsart** beschrieben

- In SAP ERP existieren vier Arten der Warenbewegung
  - 1 – Wareneingang
  - 2 – Warenausgang
  - 3 – Umlagerung
  - 4 – Umbuchung
- Bewegungsart
  - Dreistelliger Schlüssel
  - Spezifiziert die Warenbewegung genauer
    - 101 – Wareneingang zur Bestellung
    - 103 – Wareneingang zur Bestellung in den Wareneingangs-Sperrbestand

# Teilprozesse

## Warenbewegungen – Wareneingang

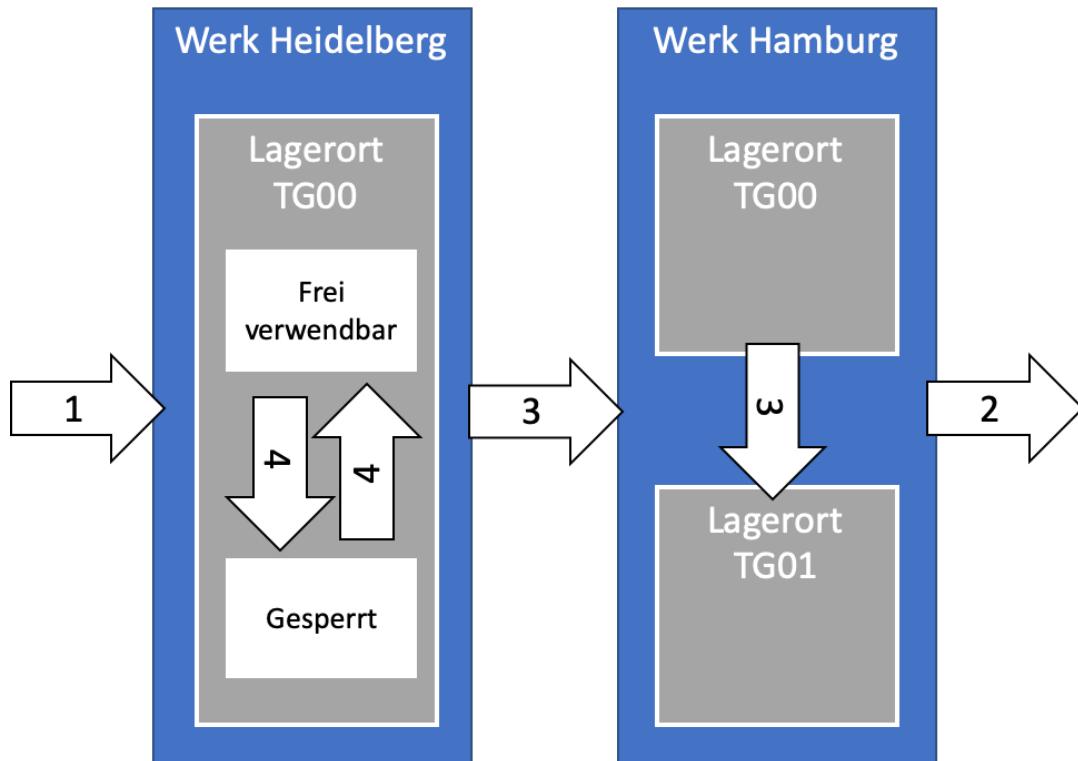


### Wareneingang (1)

- Erhöht den Bestand
- **Geplanter Wareneingang**
  - Einkaufsprozess
  - Produktionsprozess
- **Ungeplanter Wareneingang**
  - Kostenlose Probe
  - Retoure
- Erzeugt Material- und FI-Beleg

# Teilprozesse

## Warenbewegungen – Warenausgang

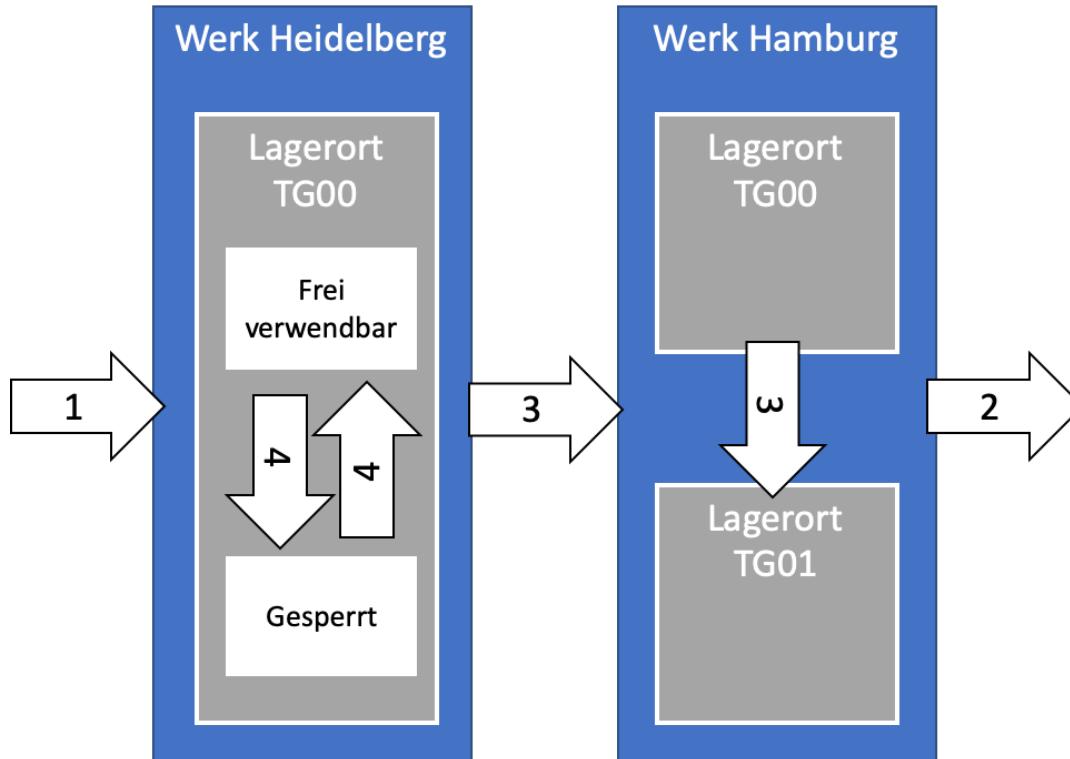


### Warenausgang (2)

- Verringert den Bestand
- **Geplanter Warenausgang**
  - Kundenauftragsprozess
  - Produktionsprozess
- **Ungeplanter Warenausgang**
  - Probe für Qualitätstest
  - Interner Verbrauch
  - Verwerfen / Verschrotten
- Erzeugt Material- und FI-Beleg

# Teilprozesse

## Warenbewegungen – Umlagerung

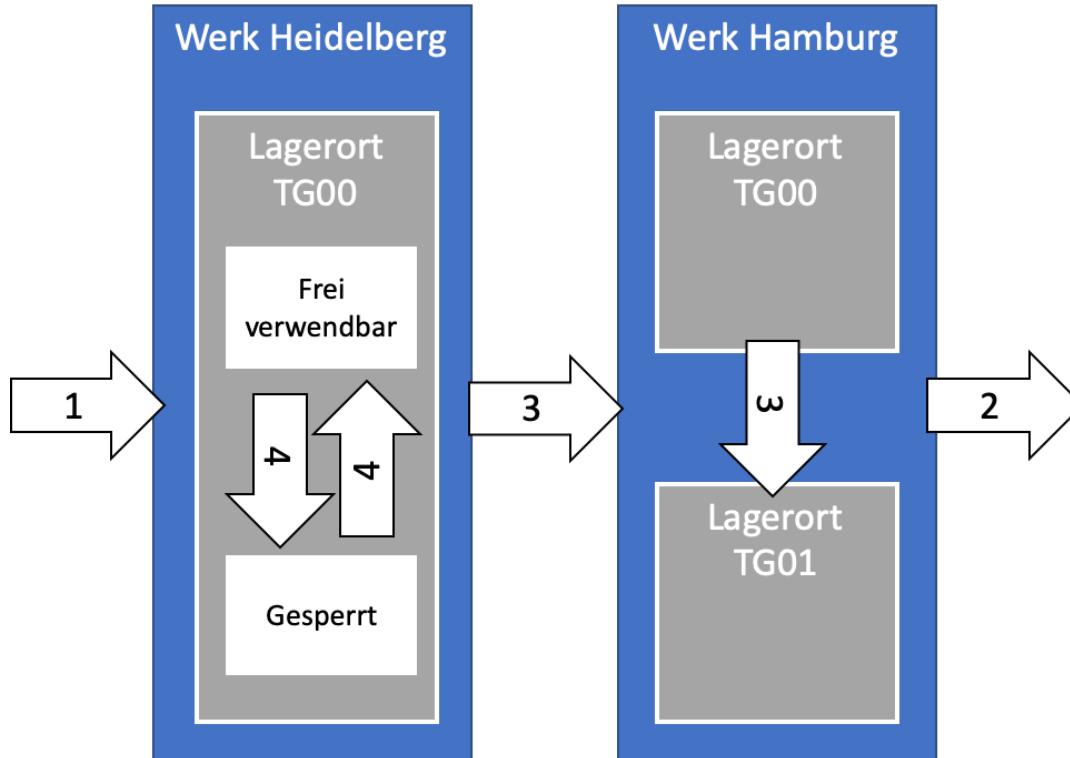


### Umlagerung (3)

- Physikalische Warenbewegung zwischen
  - Lagerorten innerhalb eines Werks
  - Werken innerhalb eines Buchungskreises
  - Werken unterschiedlicher Buchungskreise
- Erzeugt entweder
  - Material-Beleg (Umlagerung innerhalb eines Werks)
  - Material- und FI-Beleg (Umlagerung innerhalb eines Buchungskreises)
  - Material- und zwei FI-Belege (Umlagerung zwischen unterschiedlichen Buchungskreisen)

# Teilprozesse

## Warenbewegungen – Umbuchung



### Umbuchung (4)

- Änderung Bestandsart
  - frei verwendbarer Bestand
  - Qualitätsprüfbestand
  - Gesperrter Bestand
  - Retourenbestand
- Änderung des Materials oder der Sonderbestandskennzeichens
  - Material-an-Material Umbuchung
  - Konsignation-an-Lager Umbuchung
- Bedingt nicht notwendigerweise eine physikalische Warenbewegung
- Erzeugt Material-Beleg



# UCC-Fallstudie

# UCC-Fallstudie

## Übersicht

Nachfolgend die retrospektive Analyse der UCC-Fallstudie zur Komponente MM

# UCC-Fallstudie

## Materialwirtschaft MM

### Szenario:

- Global Bike kauft 200 Kettenschlösser von einem Lieferanten
- Anlage der notwendigen Stammdaten
- Angebote von Lieferanten einholen und vergleichen
- Material bestellen
- Wareneingang, Rechnungseingang und Zahlungsausgang

Relevante Schritte, durch die Sie Bewegungsdaten oder Belege anlegen oder änderten:

- Schritt 5: Anlegen Bestellanforderung
- Schritt 7: Anlegen Anfragen
- Schritt 8: Anlegen Angebote
- Schritt 10: Anlegen Bestellung
- Schritt 12: Buchen Wareneingang
- Schritt 14: Buchen der ersten Lieferantenrechnung
- Schritt 16: Buchen Wareneingang
- Schritt 17: Buchen der zweiten Lieferantenrechnung
- Schritt 18: Buchen Zahlungsausgang

# Belegfluss analysieren

- Belegfluss gibt Übersicht über die im Einkaufsprozess erzeugten Belege.
- Anzeigen des Belegflusses zu einer Bestellung
  - Transaktion Bestellung anzeigen (ME23N)
  - Eingabe der Bestellnummer
  - Klick auf Registerkarte „Bestellentwicklung“
- Anzeigen des Belegflusses zu einer Banf
  - Transaktion Bestellanforderung anzeigen (ME53N)
  - Eingabe der Nummer der Bestellanforderung
  - Menu Umfeld • Erweiterter Belegfluss

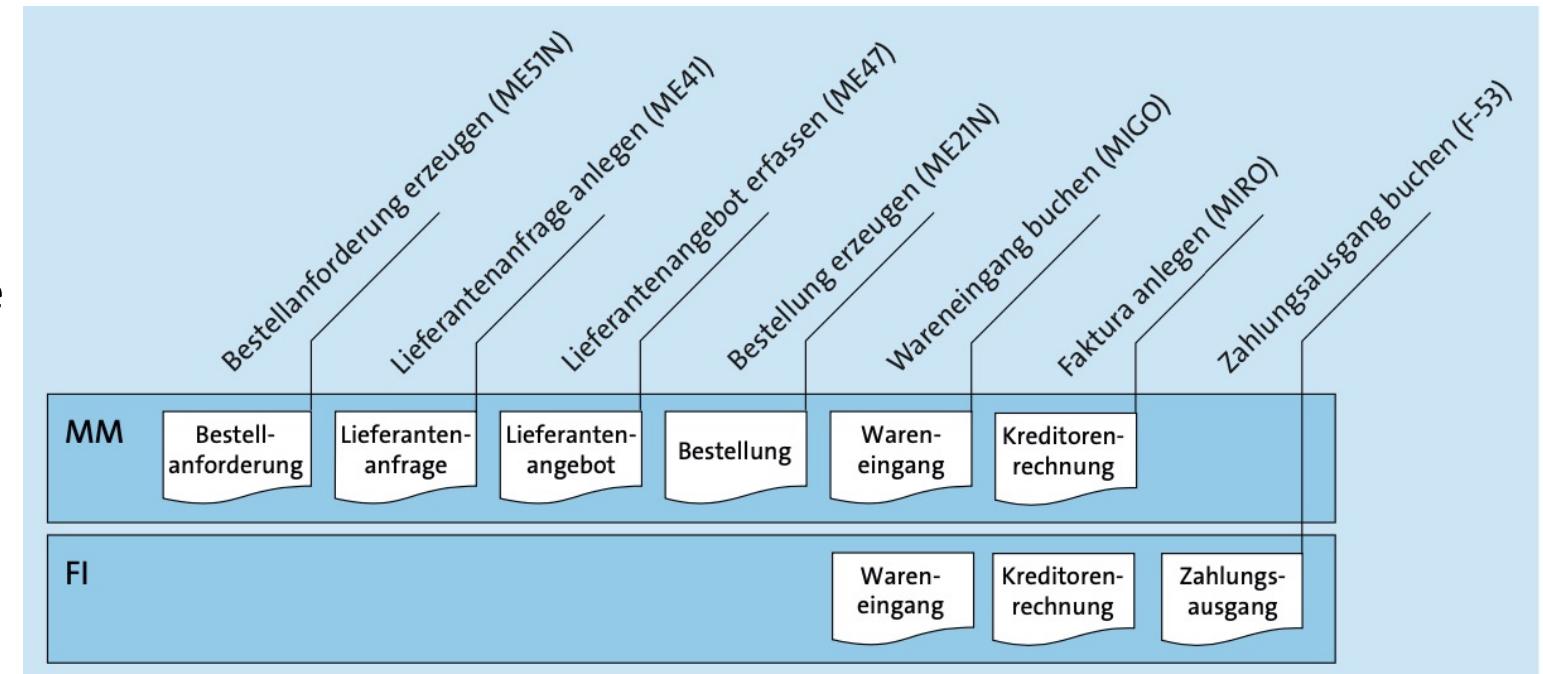
The screenshot shows the SAP ME23N transaction screen for a purchase order. The top navigation bar includes tabs for Position, Materialdaten, Mengen/Gewichte, Einteilungen, Lieferung, Rechnung, Konditionen, Bestellentwicklung, Texte, Anlieferadresse, and Bestätigungen. The 'Position' tab is selected. The main area displays a table with columns: Kurztext, BwA Materialbeleg, Pos, Buch.dat., Menge, Bezugsnebenkos..., BME, Betrag, Hauswähr, HWähr, Menge in BPME, BNK-Menge in BPME, BestellpreisME, Betrag, Währg, and Re. The table contains several rows of data, with some cells highlighted in yellow.

The screenshot shows the SAP ME53N transaction screen for a purchase requisition. The title bar reads 'Belegübersicht für Materialbeschaffung'. The main area has two sections: 'Dokumenten Hierarchie' and a table. The 'Dokumenten Hierarchie' section shows a tree view with 'Bestellanforderung' expanded, showing three children labeled 'Anfrage'. The table below has columns: Beleg, Position, Menge, Einheit, and Status. It lists four rows corresponding to the 'Anfrage' entries in the hierarchy, all marked as 'Aktiv'.

# Belege

- Veränderungen durch Aktivitäten wie die Erfassung einer Bestellanforderung oder die Erfassung einer Bestellung werden im SAP-ERP-System als Belege gespeichert.
- Über die Belege kann jeder Geschäftsvorgang mit einem Lieferanten nachvollzogen werden.

- Rechts: Überblick über typische Belege im Einkaufsprozess sowie die Transaktion, mit denen sie angelegt werden.
- Integration mit Komponente FI (Wareneingang, Rechnungseingang, Zahlungsausgang)



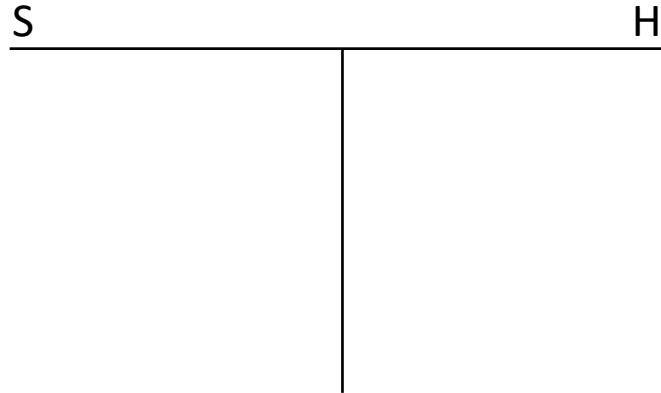
# Übung Buchungsanalyse

- Erfassen Sie alle Buchungen aus der UCC-Fallstudie Materialwirtschaft in den T-Konten auf der nächsten Folie
- Notieren Sie für jede Buchung die laufende Nummer und den Buchungsbetrag (wie in der Tabelle unten dargestellt)

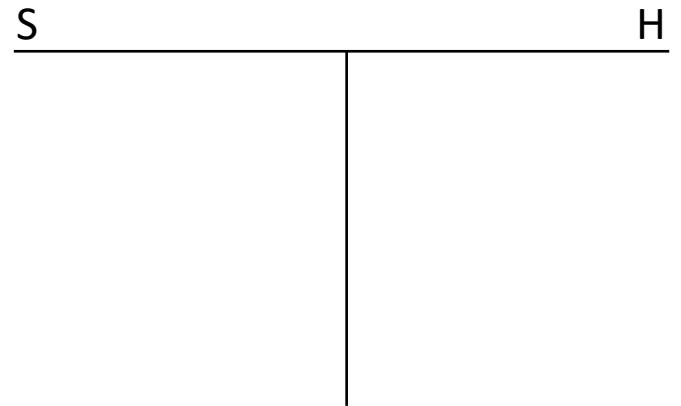
Lfd.Nr.	Vorgang	Belegnr. (FI)
1	Wareneingang buchen	5000000010
2	Wareneingang buchen	5000000011
3	Rechnungseingang	5105600111
4	Rechnungseingang	5105600112
3	Zahlungsausgang buchen	1500000001

# Übung Buchungsanalyse

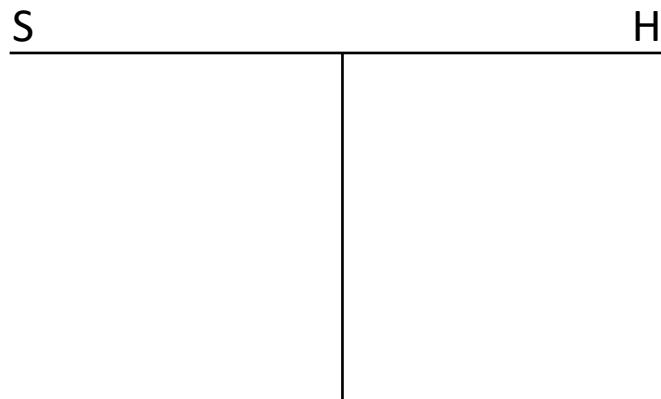
Mat Handel (200200)



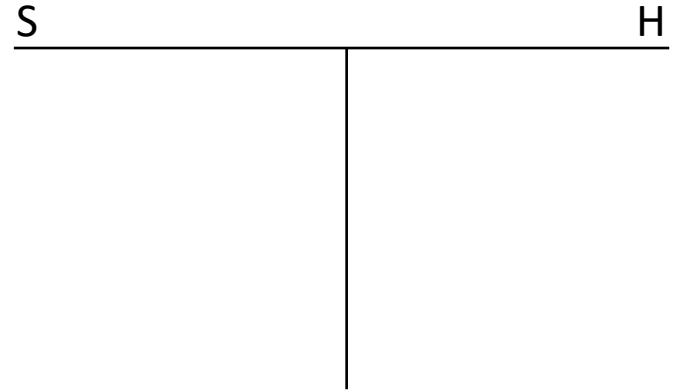
Bank (100000)



WE/RE (310000)



Mid-West Supply (125XXX)





# Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

# Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

## Voraussetzungen

- Sie benötigen Grundkenntnisse in den Prozessen der Materialwirtschaft
- Bearbeitung von UCC-Fallstudie MM abgeschlossen
- Rekapitulation von UCC-Fallstudie MM abgeschlossen
- Einführung zum Praxisfall im Buch auf den Seite 260 und 261 gelesen

# Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

## Anwendungsscenario

- Im Werk Heidelberg steht die Installation dringender Software-Updates an. Die eigenen Mitarbeiter haben hierfür keine Kapazitäten frei.
- Daher wird Unterstützung durch die IT-Beratung Sanssouci zur Analyse der Rechnersysteme und zur Installation der Updates benötigt.
- Global Bike schätzt einen Zeitaufwand von 600 Minuten = 10 Stunden.
- Es soll über die Materialwirtschaft die Dienstleistung der IT-Beratung Sanssouci beschafft werden

# Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

## Bearbeiten Sie den Praxisfall

- Ihnen stehen 3 Stufen zur Bearbeitung dieses Praxisfalls zur Verfügung:
  1. Ohne Hilfestellung: beschrieben im Buch auf den Seiten 263-265
  2. Mit Hilfestellung: beschrieben im Buch auf den Seiten 266-273
  3. Mit anleitender Fallstudie: Downloadbereich **Materialien zum Buch** (<http://www.sap-press.de/4640>)
- Lösungsweg durch den Praxisfall wird in insgesamt 13 Blöcken dargestellt.
- Entscheiden Sie sich, auf welcher Stufe Sie mit der Bearbeitung dieses Praxisfalls einsteigen möchten.
- Sie können bei der Bearbeitung zwischen den Stufen wechseln

# Quellen

- M. E. Porter, *Competitive Advantage: Creating and Sustaining Superior Performance*, 1. Aufl., The Free Press 1985
- D. Vahs, J. Schäfer-Kunz, *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre*, 7. Aufl., Schaffer-Poeschel 2015
- N. Gronau, *Enterprise Resource Planning: Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen*, 3. Aufl., De Gruyter Oldenbourg 2014
- M. Hesseler, M. Görtz, *Basiswissen ERP-Systeme*, 1. Aufl., Springer 2017
- F. Bäuerle, *Global Bike Images*, auf: <https://github.com/FlorianBaeuerle/Global-Bike-Images> [2019]
- A.-W. Scheer, *Architektur integrierter Informationssysteme*, 2. Aufl., Springer 1992
- J. Scheibler, W. Schuberth, *Praxishandbuch Vertrieb mit SAP*, 4. Aufl., SAP PRESS 2013
- A. Käber, *Warehouse Management mit SAP ERP. Effektive Lagerverwaltung mit WM*, 3. Aufl., SAP PRESS 2018
- d-maps, *Landkarten Vereinigte Staaten (USA)*, unter: <https://d-maps.com/m/america/usa/usa/usa25.wmf> [2019]
- d-maps, *Landkarten Deutschland*, unter: [https://d-maps.com/m/europa/germany/allemagne\\_de/allemagne\\_de21.wmf](https://d-maps.com/m/europa/germany/allemagne_de/allemagne_de21.wmf) [2019]